



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 26. November 2022

Nr. 46

Ein Abend im Advent
03.12.2022
Marktplatz Treffurt

17:00 Beginn mit Glühwein, Bratwurst und Schorschlik
20:00 Marchenspiel „andere“ aufgeführt vom Männerballett des TCV

DER NIKOLAUS KOMMT

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
es lädt ein der TCV 1952 e.V.*

Weihnachtsmarkt in Falken

26. NOVEMBER 2022. AB 15 UHR AUF DEM ANGER

...wieder dabei:

Herzhafte & süße Leckereien, Verkaufsstände mit wundervollen Produkten, Weihnachtliche Musik zur Einstimmung auf die wohlige Zeit des Jahres von den „Original Falkener Musikanten“ und unserem Frauenchor plus einem bunten Programm unserer "Kleinen Musmännchen".

...wie in jedem Jahr besucht uns der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Geschenke.

Das DDR-Museum in der alten Schule ist an diesem Tag für Besucher von 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr geöffnet.

Läutet mit uns die angenehme Weihnachtszeit ein, genießt die Zeit mit Freunden und Familie & lasst eure Herzen vom Glühwein erwärmen.

Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e.V.

Adventsnachmittag in Großburschla

Der „Frauenchor Großburschla 2006“ lädt die Einwohner von Großburschla und den benachbarten Orten ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Liedern (auch zum Mitsingen) zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Wir würden uns freuen, Euch am **ersten Adventssonntag, dem 27.11.2022 ab 14:00 Uhr** im Bürgerhaus „Heldrastein“ in Großburschla begrüßen zu können.

Der Vorstand

Sterne, Engel und Co - Adventsausstellung in der Stadtbibliothek Treffurt

Weihnachtliches aus Alt, Neu und Natur von kreativen Frauen aus Treffurt und Umgebung

14.11. bis 16.12.2022

während der Öffnungszeiten der Bibliothek

Am Samstag, dem 03.12.22 Sonderöffnung von 13.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen vom Heimatverein Treffurt!

Auf die kleinen Besucher wartet eine kleine Überraschung.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 10:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:30 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:30 - 15:00 Uhr

Freitag 10:30 - 13:30 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Stadtbibliothek	036926 82361
Postagentur	036926 99156
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner	
Sprechzeit:	
jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat .	17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de	

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla	
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum	16.30 - 17.30 Uhr
jeden 1. Mittwoch im Monat	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner	0170 9088889
Sprechzeit in Mihla, Rathaus	16.00 - 17.30 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen oder nach Vereinbarung	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
---	--------------

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
Sprechzeit:	
Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	036926 9400
Sprechzeit:	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	
.....	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	036924 47171
..... Fax	036924 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	036924 42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla	036924 47429
dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc.	
mittwochs	08:00 - 13:00 Uhr
Museum im Rathaus Mihla	036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland	036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner	036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann	036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder	
Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejek	
Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 48

Samstag, 10. Dezember 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
11. bis 16. Dezember 2022

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 2. Dezember 2022

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag *07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro wurden in den vergangenen Wochen mehrere Fundgegenstände abgegeben:

- 1x Handy „uleFone“, blau, durchsichtige Hülle
- 1x Schlüssel, Anhänger gelb Aufschrift „Creuzburg DG“, gefunden im Kindergarten Krauthausen
- 1x blaue Mütze mit Herzchenmuster, gefunden auf dem Anker in Scherbda

- 1x Fahrrad der Marke „California“, durch die Polizei sichergestellt am Reiterhof in Mihla

Außerdem warten weiterhin mehrere Schlüsselbunde, 1 Halskette, 1 Kinderrucksack und eine Lesebrille auf ihre Eigentümer.

Zur Abholung vereinbaren Sie bitte einen Termin im Ordnungsamt, Dienststelle Rathaus Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela

Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Siehe dein König kommt zu dir,

ein Gerechter und ein Helfer. (Sach 9, 9b)

26. November, Vorabend des 1. Advent

16.00 Kirche Ifta Konzert mit dem Gesangverein *Frohsinn*

27. November, 1. Advent

14.00 Kirche Krauthausen, Adventsfeier

17.00 Kirche Scherbda, Musik mit dem Michael-Praetorius-Chor

Gottesdienste am 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Pfarrhaus Ifta

18.00 Creuzburg Taize-Andacht Nicolaikirche

14.00 Pfarrhaus Pferdsdorf, Adventsfeier

Gottesdienste am 11. Dezember, 3. Advent

11.00 Kirche Scherbda, mit Taufe

Gottesdienste am 18. Dezember, 4. Advent

10.00 Pfarrhaus Ifta, Adventsliedersingen

18.00 Nicolaikirche Creuzburg, mit dem Michael-Praetorius-Chor

Heiligabend, 24. Dezember

15.00 Kirche Krauthausen

16.00 Kirche Pferdsdorf

16.30 Nicolaikirche Creuzburg

17.00 Kirche Spichra

17.30 Kirche Ifta

18.00 Kirche Scherbda

22.00 Nicolaikirche Creuzburg

Kaffeetafel mit Thema

15. Dezember 14.30 Gemeindehaus Creuzburg

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags
15.45 Gemeindehaus Creuzburg
17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Konfirmandensamstag

26. November 9.30 bis 13.00 in Creuzburg, 7.Klasse
3. Dezember 9.30 bis 13.00 in Creuzburg/ 8.Klasse

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr
dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00
Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.
Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.



Absprachen zu den Adventsfenstern in Scherbda

28. November 17.45 (nach der Christenlehre)
Nach der Coronapause lade ich sehr herzlich zu einer kurzen Absprache zu den Adventsfenstern in die Kirche ein. Auch über das geplante Krippenspiel können wir kurz reden.

Der Flug der Kraniche
Der Flug der Kraniche
Szenische Lyriklesung
Jana Freiberg
Taubenfrau
Sophia Singer- Klavier
Arne Panke- Gitarre
3. Dezember 2022 17.30 Uhr
TRINITATSKIRCHE IFTA
Der Flug der Kraniche fliebt im Herbst von unendlichen weiten, Siedl von der große Vorn Himmel erkennen um die Nagen dieser Vogel vornehmen, stehen um die zündendsten in paar Schanden soll. Halten nur -w- Wenden der Witzel, kanarische -Sinn beinahe.
Die Ohnma in gegenüber der Schöpfung und mensch Gebiete, die nur nicht so großer Teil der Weltverleitet. Ihre Inneatmosphäre zueinander und mit dem ersten Krokus. Der aus rändelt, flücht nach außen zu flühen und weiter zu wachsen. Bis dahin wird der Winter uns ständiger bringe die zu fliegen. Uns der Ankunft im Advent Gedänge zu stehen nach die Geburt, Kriechen begehren.
Mit genau diesem Zyklus des Jahres beschätter sich dieses Land, beinahe eingehet in wundervolle Musik zum „Tafelnen mit Biergen.“
Mit meinen zwei Wegbegleitern und Masken (Birn) Wände, vor mich Ihnen gerne als „Die Taubenfrau“ vorstellen und sie mit ihrer lyrische Reise über die Wolken mitnehmen.
Eisenacher Straße 9, 99831 Ifta

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda:
dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt

Sonstiges

Ein Hoch auf 10 Jahre Welterberregion Wartburg Hainich

10 Jahre Welterberregion Wartburg Hainich und 10 Jahre liebevolle Verbindung von Kultur und Natur - ein guter Grund zu feiern! Gemeinsam mit langjährigen Partnern, Wegbegleitern und den Verbandsmitgliedern wurde das diesjährige Jubiläum des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. am 14. November 2022 gebührend mit einer Jubiläumstagung in der Stadthalle Gotha begangen.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorstandsvorsitzenden Martin Fromm, die erste Beigeordnete des Landkreises Gotha, Sylke Niebur, und den Gothaer Oberbürgermeister Knut Kreuch, kamen die ersten Grußworte von Thüringens Staatssekretär für Wirtschaft Carsten Feller. Im Anschluss daran gab die Geschäftsstellenleiterin des Tourismusverbands, Anne-Katrin Ibarra Wong, einen Rückblick auf die vergangenen Jahre und berichtete von eindrucksvollen Höhenpunkten, erfolgreichen Projekten und einzigartigen Maßnahmen, die die Region vorangebracht haben.

Im ersten Fachvortrag des Tages ging Henrike Beer, Projektleiterin des NIT Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa auf das Urlaubsverhalten nach Corona und das Trendthema „Natur im Urlaub“ ein und berichtete von veränderten Buchungsvorgängen und neuen Schwerpunkten. Sie bestätigte damit, dass die strategische Ausrichtung der Welterberregion Wartburg Hainich mit der Verbindung von Natur und Kultur genau auf das Nachfrageprofil passe.

Nach der Pause berichtete Bernhard Widmann, Leiter des Bereichs Innovation & Qualität der Thüringer Tourismus GmbH, vom Wirtschaftsfaktor, den der Tourismus in die Region bringt. Eindrucksvoll schilderte er, wie sich die Einnahmen aus dem Tourismus durch wirtschaftliche Effekte in der Region verteilen und bis hin zu lokalen Betrieben und Einzelhändlern spürbar sind.

Über ein weiteres top aktuelles Thema informierte Dirk Ellinger, Geschäftsführer des Dehoga Thüringen. Er griff den Fachkräftemangel in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen auf und gab den Teilnehmenden Hinweise zur Fachkräftegewinnung und -bindung mit auf den Weg.



Bei der gemeinsamen Mittagspause hatten zudem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen und aktuelle Themen zu diskutieren. Hier wurde sich zu gemeinsamen Projekten ausgetauscht, das Gehörte besprochen und zukünftige Kooperationen geschlossen. Zudem wurden die Vortragsthemen des Tages durch Sandra Bach von Sandruschka aus Weimar graphisch aufbereitet und dienten auch im Nachgang noch als Gesprächsgrundlage für viele der Teilnehmenden.



Im Anschluss an die Jubiläumstagung fand zudem die Mitgliederversammlung des Verbands statt, bei der es zusätzlich zur Wahl des Vorstands kam. In diesem Zusammenhang wurde der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH, Martin Fromm, als Vorstandsvorsitzender für die kommenden drei Jahre wiedergewählt und nahm die Wahl erneut an. Weiterhin unterstützen die Stadt Treffurt und die Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH ab sofort die Arbeit des geschäftsführenden Vorstands in den kommenden Jahren. Im erweiterten Vorstand sind die Stadt Gotha, der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, die Landgemeinde Unstrut-Hainich und die Gemeinde Wangenheim neu hinzugekommen.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
 OT Weberstedt
 Am Schloss 2, 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: (03 60 22) 98 08 36
 presse@welterbe-wartburg-hainich.de
 www.welterbe-wartburg-hainich.de

Perfekt für den nächsten Urlaub: neue Broschüren der Welterberregion Wartburg Hainich erschienen

Schon jetzt den Urlaub im nächsten Jahr planen

Wofür eignen sich regnerische Herbsttage besser, als bereits den Urlaub für das kommende Jahr zu planen und erste Vorbereitungen zu treffen?

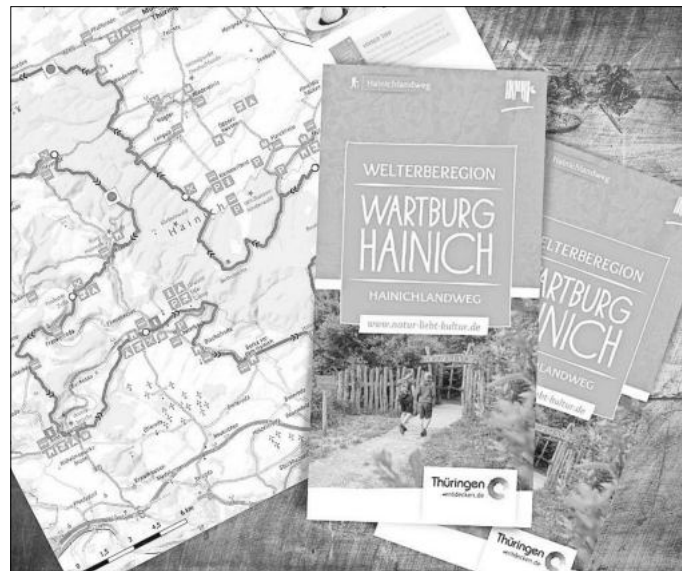
Mit den beiden neuen Broschüren des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. liefern wir dafür neue Ideen und sorgen zudem für die passende Urlaubsstimmung.

Ausgedehnte Wanderungen, Ruhe und Vogelgezwitscher versprechen besondere Erholung in der Natur. Daher stellt das neuste Printprodukt der Region den Hainichlandweg vor. Dieser umspannt Teile der Welterberregion Wartburg Hainich auf knapp 130 km Länge und führt durch imposante Landschaftsformen. Im Faltblatt werden die sieben Etappen des Weges informativ und anschaulich vorgestellt. Zusätzlich gibt es Hinweise auf gastronomische Angebote, Übernachtungsmöglichkeiten und besondere Highlights am Wegesrand, die man nicht verpassen sollte. Das Faltblatt zum Hainichlandweg konnte dank Fördermitteln des RAG LEADER Unstrut-Hainich e.V. umgesetzt werden.

In frischem Gewand zeigt sich nun zudem der Camping-Guide. Nach dem anhaltenden Aufwärtstrend des Campingurlaubs wurden bereits 2021 alle Camping- und Wohnmobilstellplätze der Region in einem übersichtlichen Faltblatt zusammengefasst. Diese wurde nun grundlegend überarbeitet und um die Angebote

in und um die Stadt Gotha ergänzt. Zusätzliche Informationen zur Ausstattung und den Begebenheiten auf den Plätzen, wie Anschluss- und Entsorgungsmöglichkeiten oder die sanitäre Ausstattung, runden den Informationsgehalt ab. Somit dient der Camping-Guide als ideale Planungsgrundlage für den nächsten Campingurlaub in der Welterberregion Wartburg Hainich.

Die neuen Faltblätter sowie alle weiteren Printpublikationen der Welterberregion sind papierlos in einer Online-Version auf der Webseite des Verbandes unter www.natur-liebt-kultur.de zu finden. Sie liegen zudem bei ausgewählten Ausflugszielen und in den Touristinformationen der Region aus.



Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
 OT Weberstedt
 Am Schloss 2
 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: (03 60 22) 98 08 36
 presse@welterbe-wartburg-hainich.de
 www.welterbe-wartburg-hainich.de

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit in Mihla



Am 17. November begingen Klaus Rindschwentner und Ehefrau Ulrike das Fest der Goldenen Hochzeit.

Dazu stellten sich bereits am Vormittag zahlreiche Gratulanten ein. Neben der Familie, den beiden Söhnen und den Enkelkindern, Nachbarn, Verwandten und Freunden der Familie, überbrachten auch Wegbegleiter und ehemalige Kollegen der Eheleute herzliche Glückwünsche. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratulierte für die Stadt Amt Creuzburg und die Ortsgemeinde Mihla.

Seit der „Wende“ arbeitet Klaus Rindschwentner im Gemeinderat, wurde als „Ehrengemeinderat“ geehrt, war Beigeordneter der Gemeinde Mihla und wirkte lange Zeit im Kreistag. Noch jetzt ist er Mitglied des Ortsteirates.

Ulrike und Klaus Rindschwentner kennen sich bereits seit dem Kindergarten. Auch das Studium in Jena führte beide enger zusammen. Nach der Eheschließung unterrichteten die Lehrer für Sport und Biologie, Deutsch sowie Englisch an verschiedenen Schulen in Eisenach und Mihla, Klaus Rindschwentner viele Jahre bis zum Ruhestand als Direktor des „Albert-Schweitzer-Gymnasiums“ in Ruhla.

Nun blicken sie auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück. Herzliche Glückwünsche auch auf diesem Wege!

Ortschronist Mihla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Joh 6,37)

Wochenspruch:

Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sach 9,9b

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 27.11. 1. Advent:

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Geb. Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Geb. Segen

Am Nachmittag: Weihnachtsmarkt in Mihla!

Donnerstag, 1.12. 16.00 Uhr

Kirchsaal Lauterbach 2. Treffen Krippenspiel

17.00 Uhr Kirche Mihla 2. Treffen Krippenspiel

Sonntag, 4.12. 2. Advent:

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Dienstag, 6.12.

17.00 Uhr Nikolausandacht in der Lauterbacher Kirche, anschließend Lampionumzug mit Blasmusik

Donnerstag, 8.12.

14.30 Uhr Adventsfeier Kirchgemeinde Mihla im Motel „Auf dem Sand“

Dienstag, 20.12.

14.30 Uhr Adventsfeier Kirchgemeinde Lauterbach, Kirchsaal

Das „Comeback“ des Nikolauses:

Am 6. Dezember um 17.00 Uhr in St. Nikolaus Lauterbach!

Endlich wieder Krippenspiel am Heiligen Abend in Mihla und Lauterbach!

Alle Kinder, die mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen zum 2. Treffen:

Donnerstag, 1.12. 16.00 Uhr in den Kirchsaal in Lauterbach, 17.00 Uhr in die Kirche in Mihla.

Wer da noch nicht kann: Bitte kurze Nachricht auf den AB Tel. 41910:



Nennt Euren Namen und sagt, dass ihr beim Krippenspiel dabei sein wollt.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF 1 ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507 BIC:

HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,

Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf

und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

Apfelprojekt im Kindergarten St. Martin



In diesem Herbst beschäftigen wir uns ganz besonders mit dem Thema „Apfel“. Wir singen Lieder und haben ein schönes Bewegungsgedicht gelernt. Desweiteren wollen wir aus Äpfeln tolle Überraschungen für die Weihnachtszeit „zaubern“. Dazu haben wir bei Familie Steinbrecher am Bach die Möglichkeit bekommen, Äpfel zu ernten. An einem herbstlichen Tag im Oktober zogen wir also mit unseren Rucksäcken und einem großen Erntekorb los. Wir wurden bereits von Frau Steinbrecher erwartet und freudig begrüßt. Auch Herr Steinbrecher unterbrach extra für uns seine Gartenarbeit und

beide halfen uns dabei, eifrig die dicken roten Äpfel aufzusammeln und abzupflücken. Dafür dankten wir den Beiden am Ende ganz herzlich und sangen gemeinsam unser Lied vom kleinen Apfel. Auch an dieser Stelle gilt der Familie Steinbrecher noch einmal ein ganz besonderes Dankeschön.

Im Kindergarten ging es dann mit Schnippeln, Mandeln hacken und Marmelade kochen weiter. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein Teil der selbsthergestellten Bratapfelmarmelade kann in der Kirche bei den Gottesdiensten oder den nun anstehenden Veranstaltungen, wie Adventsmarkt usw. gegen eine Spende erworben werden. Der Erlös kommt den Kindern im Kindergarten St. Martin zugute.



Erneuerung der Außenanlagen der Kita „Wichtelburg“ in Creuzburg

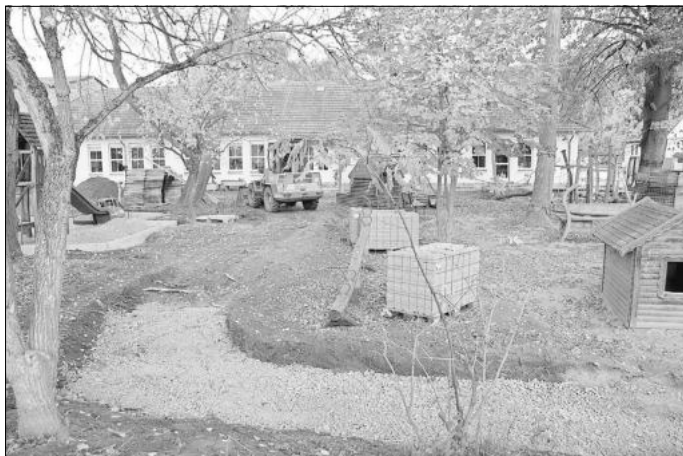
Ein Wunsch des Erzieherteams der Kita wird nun umgesetzt: Die Außenanlagen im Kindergartenbereich der „Wichtelburg“ erhalten ein neues Aussehen.

Dazu hatte der Stadtrat mit dem Nachtrag zum Haushalt im Frühjahr „grünes Licht“ gegeben. Nun setzt die Fachfirma Stephan Goldmann die Entwurfszeichnungen, die im Erzieherteam entstanden, mit den Johannitern und der Stadt abgestimmt wurden, Stück für Stück um.

Neugierige Kinderaugen beobachten nun täglich die Bagger und Transporter, die sich in ihren Außenanlagen breitgemacht haben. Viel gibt es da zu sehen und zu beobachten.

Neue Wege, Spielflächen und Geräte entstehen. Tatkräftige Unterstützung gibt es durch die Bauhofmitarbeiter von Creuzburg um Ronny Schwanz.

Wenn das Wetter mitspielt, können die Außenanlagen noch in diesem Jahr genutzt werden. Für den Bereich der Krippe soll es dann mit dem neuen Haushalt 2023 weitergehen.



Amt Creuzburg

Kita Creuzburg - Rückblick 2022 - Teil 2

Das Jahr 2022 hatte einige spannende Themen und Erlebnisse für die Kita „Wichtelburg“ in Creuzburg. Wir blicken zurück:

Die Verkehrswacht zu Besuch in der Johanniter-Kita Wichtelburg

Auch in diesem Jahr war Frau Schneider von der Verkehrswacht mit Spielen und Wissenswertem rund um den Straßenverkehr und die Verkehrssicherheit zu Besuch bei den ABC-Wichteln.

Die zwei Verkehrsvormittage starteten um 9:00 Uhr mit einer gemeinsamen Begrüßungsrunde im Bewegungsraum. Unsere Großen hatten die Möglichkeit durch verschiedene Spiele, Übungen und Angebote alles Wichtige zur Sicherheit im Straßenverkehr zu lernen. So stellten sie sich z.B. die Fragen „Welche Farben sind im Straßenverkehr für Fußgänger von Bedeutung?“, „Wie kommt man sicher in den Kindergarten (Im Kindersitz - Auto, mit dem Helm - Fahrrad oder Roller) und „Wie überquert man eine Straße sicher, mit und ohne einem Zebrastreifen oder einer Ampel?“

Alle Theorie musste natürlich auch in der Praxis erprobt werden und so ging es am zweiten Tag raus an die Straße. „Wie überquere ich eine Straße richtig und auf was muss ich dabei achten? All das Erlernte durften die 15 Vorschulen nun anwenden und üben. Vielen Dank an die Verkehrswacht für die zwei schönen Tage. Wir freuen uns sehr auf das nächste Mal.“



Kindertag - Festwoche!!!

In diesem Jahr war es endlich wieder so weit. Kindertag und alle Kinder durften mitfeiern. Keine Corona-Auflagen, die uns einen Strich durch die gute Laune machten. Also rauchten die Köpfe der großen Wichtel, was wir für unsere Kinder denn alles Schönes anbieten konnten. Schnell war eine lange Liste aufgestellt - viel zu lang für nur einen Tag. Also, kein Problem, dann wird es halt eine ganze Woche!!!

Und so füllten wir eine Woche mit all den Dingen, die unseren Kindern wichtig sind.

Wir starteten am **Montag** mit einem Elternnachmittag, der am Ende zwar anders verlief als geplant, aber trotzdem allen Spaß gemacht hat. Anstatt mit Mama und Papa in den Funktionsräumen die vorbereiteten Stationen zu erkunden, war die erste Anlaufstelle doch verständlicherweise das leckere selbstgebackene Kuchenbuffet mit Kaffee und Tee. Wir waren fast überrumpelt von unseren Eltern. Mit so großem Andrang hatten wir gar nicht gerechnet. Da kam nicht nur die Kaffeemaschine ins Schwitzen;-). Schnell waren die Eltern durch die Räume geführt, aber die Sonne war verlockender - also traf sich nach kurzer Zeit Klein und Groß im Garten. Dort fand am Ende jeder ein lauschiges Plätzchen für ein Schwätzchen. So bauten wir drinnen die Stationen ab und kamen dazu. Es wurde Fußball gespielt und einige Eltern unterstützten uns bei der letzten Pflanzaktion unserer Hochbeete. Alles in allem ein schöner Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein.

Am **Dienstag** verzauberte dann alle Kinder Zauberer „Jaromi“. Gemeinsam mit Fridolin hat er uns alle ganz schön an der Nase rumgeführt. Hat Milch in Köpfe geschüttet und wieder herausgepumpt, Flo Florian hat uns seine unsichtbaren Doppelsaltos gezeigt und Dinge verschwinden lassen. Wir hatten riesigen Spaß ... Danke Axel Rehwagen - komm gerne wieder zu uns!!!

Am **Mittwoch** wollte uns das Wetter erst einen Strich durch die Rechnung machen, aber wir liessen uns die gute Laune nicht vermiesen. Die Hüpfburg war bestellt und nun hieß es den Hof trocken kehren. Das hat Dank unserer Praktikanten Lisa und Julius super geklappt. Frau Zilian und Maurice waren auch fleißig dabei und mit Anfeuerungsrufen der Kinder ging es fast wie von selbst. Schnell war die Hüpfburg aufgeblasen und dann gab es auch kein Halten mehr. Über den ganzen Tag hüpfen Kleine und Große, bis am Nachmittag die Luft raus war. Einen herzlichen Dank an Clint Apfel, der uns wie so oft, die Hüpfburg des Jugendclubs Schnellmannshausen zur Verfügung stellte. Nachmittags gab es dann leckeres Eis aus dem Klostergarten mit Streuseln, Erdbeeren und Schokosoße, gesponsert aus Mitteln der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Donnerstag war endlich Spielzeugtag. Diesmal aber für draußen, denn nach diesem Schmuttelwinter hält es bei uns niemand lange drinnen aus. Laufräder, Puppenwagen, Bälle und Fahrzeuge, um Sand zu bewegen, alles war dabei. Das hat vielen Kindern gefehlt. Und so langsam ging die Woche auch zu Ende. Am **Freitag** wanderten wir zum Abschluss eine Runde um Creuzburg. Besonders gerne verstecken sich unsere Kinder in den Gebüsch, aber als es hieß „Geburtstagsrunde“, waren schnell alle wieder beisammen. Mit einem Ständchen und kleinen Naschereien feierten wir vor dem Rückweg noch den 4. Geburtstag von Fynn Rudi. Alles Gute, Gesundheit und immer Sonnenschein wünschen wir dir!

So ging eine aufregende lange Woche dann doch zu Ende. Auch wir mussten uns nach der langen Coronazeit erst einmal wieder daran gewöhnen. Wir hatten viel Spaß und danken an der Stelle ganz besonders den Männern vom Bauhof, die uns Pavillons für die Zaubershow aufgestellt haben, allen Beteiligten im Hintergrund für Geduld, Ausstattungen und Versorgung, den Eltern für einen schönen gemeinsamen Elternnachmittag und allen Kindern für eure großartige gute Laune und eure strahlenden Gesichter.



Die Vorschüler zu Besuch bei der Feuerwehr Creuzburg

Bei strahlendem Sonnenschein hieß es für unsere Vorschüler „Auf geht’s zur Feuerwehr!!!“

Wie in jedem Jahr wurden wir auch diesmal mit großer Freude erwartet. Die Einsatzfahrzeuge standen bereits vor der Tür und wir wurden von Kameradin Manja und ihren Kollegen Yves, Gerd und Marko nicht nur durch die Feuerwache geführt, sondern durften uns auch die Fahrzeuge ganz genau anschauen. Jeder wollte sich natürlich auch einmal reinsetzen.

Nach einer kurzen Wasserschlacht waren wir alle wieder abgekühlt und durften mit der Drehleiter zurück in den Kindergarten fahren. Das war ein Spaß!

Dort angekommen, wurden wir schon mit Pauken und Trompeten von allen anderen in Empfang genommen. Ein Foto als Erinnerung durfte nicht fehlen. Als Hausaufgabe fanden wir heraus, warum die Feuerwehrfahrzeuge über Funk alle „Florian“ heißen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Neuigkeiten aus den Ortschaften

Dankeschön-Feier in der Lauterbacher Straße

Die Anfang September letzten Jahres begonnenen Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Lauterbacher Straße stehen kurz vor dem Abschluss. In der zweiten Novemberwoche wurde die Bitumendecke gefahren. Nun stehen noch restliche Pflasterarbeiten an und einige Einfahrten zu den Privatgrundstücken müssen noch hergestellt werden. Zuletzt müssen noch die technischen Abnahmen durch den WAZ Obereichsfeld in Heiligenstadt und dem Landesamt für Straßenbau erfolgen, ehe, voraussichtlich so Bürgermeister Lämmerhirt bei der Dankeschön-Feier an der Lauterbacher Mühle, Anfang Dezember die Straße für den Durchgangsverkehr freigegeben wird.

Die Stadt Amt Creuzburg hatte am 14. November mit Unterstützung der Baufirma und der Planungsbüros alle Anwohner sowie alle am Ausbau beteiligten Behörden und Einrichtungen und die Gemeinde Lauterbach zu einer Dankeschön-Feier eingeladen.



Bürgermeister Rainer Lämmerhirt (Bildmitte) bei seiner Dankesrede.



Die Veranstaltung der Stadt war gut besucht, auch das Wetter passte.

Die Teilnahme durch die Anwohner war ebenso wie durch die Baufirma recht groß. Daher konnte sich Bürgermeister Lämmerhirt ganz intensiv zunächst bei den Mitarbeitern, dem Polier und dem Bauleiter von Universal-Bau Mühlhausen für die gezeigten Leistungen bedanken. Ohne die Arbeit der Bautrupps und deren Engagement wäre die Baustelle nicht zum erfolgreichen Abschluss gekommen. Diese Auffassung wurden in den Gesprächen an diesem Nachmittag immer wieder durch die Anwohner bestätigt.

Ein weiterer Dank ging an die Ingenieure und Planer. Insbesondere Arnd Debus vom Salzunger Planungsbüro als Gesamtleiter war es, der durch seine ruhige und fachlich fundierte Art in allen schwierigen Situationen den richtigen Rat gab.



Der Nachmittag bot Gelegenheit zu vielen Gesprächen.

Weiterhin bedankte sich der Bürgermeister bei den Landesbehörden, beim WAZ und den Energieträgern, die in der Gemeinschaftsaufgabe vorbildlich mitgewirkt hatten, der Bauabteilung der VG und beim Stadtrat des Amtes Creuzburg, der immer wieder die benötigten Gelder bereitgestellt habe.

Das letzte ganz große Dankeschön ging an alle Anwohner, die mit ihrer Geduld den Baulärm, Staub und Schlamm auf sich genommen hatten, aber nun kurz vor dem Ziel standen. In den nächsten 50 Jahren, so der Bürgermeister, sei in der Lauterbacher Straße wohl nun in dieser Beziehung Ruhe zu erwarten.

Die Mihlaer Feuerwehr hatte mit Getränken und Gebratenem vom Rost den Nachmittag bestens vorbereitet, auch an die Kameraden erging ein herzlicher Dank.

Damit steht nun eine der größten Baumaßnahmen in Mihla kurz vor dem Abschluss.

Stadt Amt Creuzburg

Veranstaltungen

Weihnachtsgala im „Klostergarten“ Creuzburg

„G.G. Anderson in Creuzburg“ - Konzert zur Adventszeit im Klostergarten Creuzburg -



Creuzburg. Im frisch renovierten Saal des Klostergarten Creuzburg findet am **So., 04.12.22** ein vorweihnachtliches Konzert mit namhaften Künstlern - bekannt aus Radio und Fernsehen - statt. Dieses Programm ist einzigartig: Schlagerlegende „**G.G. Anderson**“, Supertalent Gewinner „**Michael Hirte**“, seine großartige Sängerin „**Simone Oberstein**“, Antenne Thüringen Moderatorin u. Sängerin „**Madlen**“ sowie exklusiv die urkomische thüringische Landfrau „**De Martha**“.

„G.G. Anderson“ hat in seiner, zweifelsohne sehr langen Karriere über 1000 Songs geschrieben. Er ist bekannt als eine der größten Stimmungskanonen, kann aber auch sanfte Töne bzw. Balladen anschlagen. G.G. feiert mit Ihnen in Creuzburg seinen 72. Geburtstag.

„Michael Hirte“, der Meister auf der Mundharmonika, hat seine talentierte Sängerin „Simone Oberstein“ im Gepäck. Ob beide allein oder zusammen im Duett singen und spielen werden, lassen Sie sich überraschen. Der sympathische einstige Straßenmusiker ist nach den langen Jahren immer auf den Boden geblieben und hat nichts von seinem Talent verloren.

Uns ist es auch gelungen, dass Comedy-Urgestein aus Thüringen „de Martha“ nach Creuzburg zu bringen. Durch seine lebenswerte Art sorgt er immer wieder für große Sympathien beim Publikum und Ihre Lachmuskeln kommen hier voll auf ihre Kosten. Bekannt ist er aus der ersten Staffel „Das Supertalent“ wo Michael Hirte dann später das Supertalent wurde.

Dieses abwechslungsreiche und unterhaltsame Programm wird zusätzlich von dem neuen Schlagerstar „Madlen“ ergänzt. Die charmante Moderatorin bei Antenne Thüringen sowie Musicaldarstellerin erfrischt diese Branche mit ihrem natürlichen Charme und Können.

Erleben Sie eines des schönsten und abwechslungsreichsten Weihnachtskonzert und lassen sich drei volle Stunden von den wunderbaren musikalischen Klängen verwöhnen.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karte im Vorverkauf oder denken Sie auch an ein vorgezogenes Geschenk für Ihre Lieben.

Karten gibt es ab 40,80 €.

Bürgerhaus Klostergarten Creuzburg

So., 04.12.2022, Beginn: 16.00 Uhr Einlass: 15.00 Uhr Vorverkauf

Touristinfo auf der Creuzburg, Tel. 036926-98047

Ticketshop Thüringen, Tel. 0361-2275227

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Vereine und Verbände

Frauenpirsch

Einladung zu unserem Adventsnachmittag am 29.11.2022 in Ifta, Gaststätte „Zum Roten Hirsch“

Hallo, liebe Wanderfreundinnen,

wir treffen uns um 13.59 Uhr an den Bushaltestellen Creuzburg Markt / Bahnhof und fahren mit der Linie 173 nach Ifta, Fahrpreis: 1,80 €.

Von Frau Romanowsky werden wir in der gemütlichen Gaststube erwartet und bei Kaffee und Kuchen werden wir unser Wanderjahr beenden.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag. Um 17:20 Uhr fahren wir mit dem Linienbus zurück. Die Anmeldungen für diesen Nachmittag liegen uns vor.

Liedertexte, falls noch vorhanden, bitte mitbringen.

Bis dahin - bleibt gesund!

Ein herzliches Dankeschön

an Herrn Nowatzky, vom Heimatverein Krauthausen, an Herrn Levien vom Kegelclub „Rot-Weiß“, Krauthausen und an das Team der „Weinbergschänke“,

für den unterhaltsamen und sportlichen Nachmittag bei Ihnen am 10.11.2022.

Es hat uns Spaß gemacht, die 16 Mädels danken!

Frauenpirsch Creuzburg

WTZV Creuzburg

Einladung zur Weihnachtsfeier am 1. Advent (27.12.2022)

Liebe Wanderfreunde,

traditionell findet auch in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier wieder am ersten Advent statt!

Wir treffen uns 14.30 Uhr auf der Creuzburg zum gemütlichen Kaffeepausch und mehr. Vielleicht lässt sich dieser und jener dazu hinreißen, einen kleinen kulturellen Beitrag zur Adventsstimmung zu leisten.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung!

Frisch auf, der Vorstand



Männerpirsch

Meine Herren,

unsere Männerpirsch im Dezember ist als Sternwanderung vorgesehen,

am: 15. Dezember 2022

Treffpunkt: 14.00 Uhr in Volteroda/ „Hasenhöhle“

Zur Beachtung!!!**An- und Abreise sind diesmal individuell zu organisieren**

Der Wanderfuchs wird aus familiären Gründen nicht mit euch wandern, sondern euch an der Hasenhöhle erwarten und ein drei Gänge Menue reichen.

Brötchen, Bockwurst, Bier.

Frisch auf, euer Wanderfuchs

Vortrag „Die Familie Buttler in Creuzburg“

Anfang November 2022 hat der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. für einen Vortrag in den Festsaal der Creuzburg geladen. Auch dieser Vortrag gehört in die Vortragsreihe zum 850. Jubiläum der Creuzburg. Circa 20 Mitglieder und Gäste sind dieser Einladung gefolgt.

Unser Vereinsvorsitzende Peter Baum hat die Gäste mit ein paar Worten zur Vortragsreihe begrüßt und dann Karl-Heinz Michel das Wort übergeben. Getreu dem Motto: „Wer die Geschichte nicht kennt, kann die Zukunft nicht gestalten.“ gab er einen sehr schönen Einblick in die Geschichte unseres Städtchens Creuzburg.



Ausgehend von einer alten Stadtansicht führte sein Vortrag zur „Neuen Stadt“ innerhalb der Burgmauern. Die Altstadt bzw. Vorstadt lag vor dem Frauentor und damit auch vor den Mauern. Das Rittergut der „Buttler, scher Steinhof“ lag hinter dem Eisenacher Tor auf dem Gebiet des heutigen Alters- und Pflegeheims, ein Betrieb der Diako Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH.

Wir erfuhren in diesem Vortrag, dass man das Geschlecht der Buttler bis auf das 12. Jahrhundert zurück verfolgen kann. Achilles von Buteler war Sohn des Mundschenks König Henry I von England. Er verließ 1164 mit 400 Verwandten England und wanderte 1164 in den Raum Fulda aus. Sein Sohn Harting trat 1170 beim Landtausch als Zeuge für den Abt Burchard von Fulda auf. Diese Besitzurkunde an den Landgraf Ludwig II unterzeichnet von Kaiser Friedrich I war der Grundstein für die Errichtung der Creuzburg.

Das Stammschloß der Buttler, das auf den Boden einer alten Wasserburg errichtet wurde, steht im Dorf Buttler an der B84 und wird heute als Hotel genutzt. Einer Sage nach erhielten die Buttler auch den Beinamen Treusch. Für den Steinhof in Creuzburg konnten einige Eigentümer aus der Familie nachgewiesen werden, so Curd Troysche 1440, dieser war auch Amtmann auf der Burg, und Wilhelm Treusch von Buttler 1773. Nach 1945 gab es hier die LPG und PGH „Neuer Weg“ und nach 1990 den Bauhof und die Tischlerei Wagner.

Als weitere Niederlassungen der Buttler hat Herr Michel noch verschiedene Burgen in der näheren Umgebung aufgezeigt, die er auch alle aufgesucht und fotografiert hat. Dazu gehören zum Beispiel die Burg „Brandenfels“ bei Makershausen, die Boyneburg, das Renaissanceschloß Nesselröden, die Wasserburg Willershäuser und das Treusche Haus in Herleshäuser.

Abgeschlossen hat er seinen Vortrag noch mit Bildern der 1945 zerstörten Stadt Creuzburg und der Sage vom „eingemauerten Kind“ auf der Burg Brandenfels.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei unserem Mitglied Karl-Heinz Michel für diesen sehr interessanten und reich bebilderten Vortrag bedanken.

Der Vorstand

Historisches**Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 128)**

1984

- 1. Januar 1984: Durch einen unentgeltlichen Rechtsträgerwechsel übernahm die Gemeinde Scherbda eine Unterstellhalle des VEB Bezirksdirektion des Straßenwesens Erfurt in der östlichen Lindenstraße[1].
- Januar/Februar 1984: Die als Umkleide dienenden alten Ikarus-Busse am Sportplatz wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Scherbda entsorgt. Damit wurde das gemeindliche Schrottaufkommen für 1984 aufgebessert und gleichzeitig eine „Unterschupfmöglichkeit für Grenzverletzer“ beseitigt[2].
- März 1984: Von 151 Scherbdauer Haushalten waren 18 mit einem zentralen Heizsystem ausgestattet, die restlichen 133 wurden mit Einzelöfen beheizt. In 56 Haushalten gab es ein WC innerhalb der Wohnung[3].
- 1. Juni 1983: Das gemeinsame Kinderfest mit der POS Creuzburg fand, wie schon im Vorjahr, auf dem Festplatz in Scherbda statt[4].
- 20. Juni 1984: Altbürgermeister Walter Weber erhielt von seinem Nachfolger Felix Hendrich die Berufungsurkunde zum ehrenamtlichen Ortschronisten[5].
- 12. September 1984: Das Amt für Erfindungs- und Patentwesen der DDR erteilte dem Scherbdauer Ingenieur Rolf Hopf ein Wirtschaftspatent für einen „Doppelten Speisekamm mit Reinigungsblech für Kämmschienen“. Hopf war Mitarbeiter des VEB Westthüringer Kammgarnspinnereien Mühlhausen und erhielt bis Februar 2000 weitere sechs Patente und Gebrauchsmuster, darunter für eine „Vorrichtung zur Gewinnung von Elektroenergie aus Meereswellen“, einen „Piezohydraulischen Antrieb für Schaltgetriebe“ oder eine „Selbstsichernde Schraubverbindung“[6].
- 6. Oktober 1984: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 35. Jahrestag der DDR wurde nach gut zweijähriger Bauzeit die neue Konsum-Verkaufsstelle in der Lindenstraße mit einem Festakt eröffnet. Die Einrichtung war durch den Umbau einer alten Scheune entstanden. Alle Scherbdauer Männer hatten dazu mindestens 25 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Der geschaffene Bruttowert betrug etwa 130.000,- Mark[7].



Neue Konsum-Verkaufseinrichtung in der Lindenstraße.

- 20. Oktober 1984: Eine 9,5 km lange Geschwindigkeitsprüfung der „XXVII. Rallye Wartburg“ startete in Scherbda und führte über Freitagszella und Buchenau nach Mihla[8].



Auszug aus dem Programmheft der XXVII. Rallye Wartburg, 1984.

- Oktober 1984: Durch die PGH „Innenausbau“ Eisenach erfolgte die Lieferung von 30 neuen Verkehrsschildern für die Gemeinde Scherbda[9].
- 6. November 1984: Nach Fertigstellung der Kanalisation der Ortslage und Schaffung eines Sammelpunktes am südöstlichen Ortsrand beauftragte der Rat der Gemeinde Scherbda das Eisenacher Kollektiv H. Perlt/ J. Schmerbauch/ E. Seilt mit der Projektierung eines 1,2 km langen Hauptsammlers als Teilobjekt 1 des Vorhabens „Erweiterung des Entwässerungssystems in der Gemeinde Scherbda“[10].
- Im ehemaligen Rübenkeller der LPG auf dem Grundstück Zittelstraße Nr. 7 wurde eine Annahmestelle für Sekundärrohstoffe (SERO) eingerichtet. Trotz regelmäßiger Ankaufstermine durch den Kommissionsaufkäufer Reichard aus Creuzburg wurde das geplante SERO-Aufkommen in Scherbda nicht erreicht[11].
- Im Wettbewerb „Vorbildliche Ordnung und Sicherheit“ konnte die Gemeinde Scherbda ihren Titel verteidigen[12].
- Die DRK-Ortsgruppe Scherbda belegte unter der Leitung von Verena Deisenroth den ersten Platz im Kreisausscheid[13].
- In der Ortslage wurden zehn Ruhebänke aufgestellt. Die Sitzflächen fertigte der Tischlermeister Gerhard Hopf an[14].
- Die Staatliche Bauaufsicht richtete im Ort einen wöchentlichen Beratungstermin ein. Der für Scherbda zuständige Bauingenieur Horst Rödiger beantwortete unter anderem Fragen zum Eigenheimbau[15].
- Für ihren 30-jährigen Dienst in der Scherbdaer Poststelle wurde Liesbeth Tonch mit der Treuedienstmedaille in Gold ausgezeichnet[16].

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: Kartei für inventarisierungspflichtige Gegenstände
- [2] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [3] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [4] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [5] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [6] Deutsches Patent- und Markenamt, Recherche über das Deutsche Patentinformationssystem im Internet „DEPATIS-net“

- [7] Sammlung des Verfassers: „Bilanz der Gemeinde Scherbda für den Zeitraum der fünfjährigen Wahlperiode von 1984 bis 1989“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-01 und 02-02
- [8] Programmheft „XXVII. Rallye Wartburg“, 1984 (Seite 15)
- [9] Sammlung des Verfassers: Kartei für inventarisierungspflichtige Gegenstände
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 19-05
- [11] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [12] Sammlung des Verfassers: „Bilanz der Gemeinde Scherbda für den Zeitraum der fünfjährigen Wahlperiode von 1984 bis 1989“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-01
- [13] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [14] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 22-04
- [15] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [16] Weißenborn, A.: „Treuedenkmale an Postzusteller“, in: „Das Volk“, 1984

Dies und das

Gedenken am Volkstrauertag 2022 im Amt Creuzburg

Zum diesjährigen Volkstrauertag wurden am Gefallenendenkmal in Mihla, am Denkmal in Scherbda und an den Soldatengräbern auf dem Creuzburger Friedhof Kränze des Volksbundes für Kriegsgräberfürsorge und der Stadt niedergelegt.

In Mihla führten dies wie auch in den zurückliegenden Jahren Herr Pfarrer Hoffmann und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gemeinsam durch. In Scherbda und Creuzburg übernahm Frau Vikarin von Bibra das Gedenken. Zudem trugen in Scherbda jugendliche Mitglieder der dortigen DRK-Gruppe Gedichte vor. Mit dabei immer Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz Sigrd Schreiber, nach schwerer Krankheit wieder genesen, sprach für den Volksbund der Kriegsgräberfürsorge das Gedenken, André Pöpel umrahmte alle Gedenkveranstaltungen und Andachten musikalisch mit der Trompete.

In Mihla verwies Bürgermeister Lämmerhirt in seiner Ansprache auf die ganz besondere politische Situation im Jahr 2022. Erstmals seit gut 80 Jahren gäbe es wieder Krieg in Europa und Deutschland sei direkt von den Folgen betroffen. Er rief alle Verantwortlichen am Volkstrauertag dazu auf, aus den Lehren der Geschichte zu lernen und sich endlich für einen wirklichen Frieden einzusetzen und damit die Wünsche der Menschen zu erfüllen.

Dies war auch Gegenstand der Predigt von Pfarrer Georg Martin Hoffmann in der St. Martinskirche. Er setzte sich dabei mit dem Thema der Waffenlieferungen auseinander, die er anhand vieler Beispiele und der unterschiedlichsten Sichten auf das Thema diskutierte und dabei auch den Bezug zur christlichen Lehre und der Meinung von Landesbischof Kramer herstellte. Eine sehr nachdenkliche und offene Predigt!



Andacht und Gedenkrede vor dem Gefallenendenkmal in Mihla.

In Creuzburg wurde zudem durch Ronny Schwanz, Sigrid Schreiber, Vikarin von Bibra und Rainer Lämmerhirt ein Kranz am Grab der in Buchenau als Zwangsarbeiter verstorbenen italienischen Kriegsgefangenen niedergelegt.



Gedenken in Scherbda. Mit dabei die Jugendlichen der DRK-Gruppe, die Gedichte vortrugen, Frau Vikarin von Bibra und Trompeter Andre Pöpel.



Am Ehrenmal auf dem Friedhof Creuzburg



Ronny Schwanz legt einen Kranz am Grab der italienischen Kriegsgefangenen nieder.

Amt Creuzburg

Zugvögel unterwegs

Es ist nicht mehr zu leugnen, der Winter steht bevor. Erstmals gab es im November leichten Bodenfrost. Auch die Vögel bereiten sich darauf vor.

Allerdings waren im Oktober durch die anhaltenden warmen Temperaturen wenig Zugvögel zu beobachten. In der ersten Novemberwoche bei schnell sinkenden Werten waren dann, sehr spät, an mehreren Tagen große Schwärme von Zugvögeln über Mihla zu sehen, die sich auf den gemeinsamen Weg in die sonigeren Gefilde gemacht habe. Es ist zu vermuten, dass sie uns mit dem tristen Novemberwetter allein lassen werden.



Formationsflug, aufgenommen am Volkstrauertag über Scherbda.

Ortschronist Mihla

Berka v. d. Hainich

Informationen

Herzliche Einladung
zur Seniorenweihnachtsfeier
in Berka v.d. Hainich
am Donnerstag, den 01. Dezember 2022 um 13.30 Uhr
in der Gaststätte „Zur Post“
Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.
Es laden ein:
Christian Grimm
Bürgermeister der Gemeinde Berka v.d.H.
und der Gemeinderat



Veranstaltungen

**Berkscher
Weihnachtsmarkt**



am 04. Dezember 2022 ab 15.00 Uhr am Schloss

- Der Weihnachtsmann kommt mit seiner Kutsche
- Puppentheater
- Verkaufsangebote
- Basteln für/mit Kindern
- Kaffee, Kuchen und frische Waffeln
- Glühwein, Kinderpunsch

... für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt ...

*Es laden ein
die Vereine von Berka vor dem Hainich*

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
(Sacharja 9, 9b)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 27. November, 1. Advent

10.00 Uhr Bischofroda im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Berka Gemeinderaum auf der Empore

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

ab 14.00 Uhr Offene Kirche Bischofroda:
Gedenken aller verstorbenen Kinder

Freitag, 16. Dezember

19.00 Uhr Georgenkirche Eisenach:
Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

Friedensgebet

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in
der Kirche Bischofroda



Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADef1WAK

*Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder,
Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt*

**EIN LICHT GEHT
UM DIE WELT**

WIR GEDENKEN ALLEN
VERSTORBENEN
KINDERN

DEZEMBER

SONNTAG | 11 | AB 14.00 UHR
2022

IN DER KIRCHE ZU BISCHOFRODA

Jeder ist herzlich eingeladen
ein Licht zu entzünden.

Nazza

Dies und das

Die Morgenreden der Nazzaer Husaren 2022



Julian Bähringer - 2. Husar

Kirmes endlich wieder wie in alten Zeiten -
Hoch zu Ross tun wir heute durch Nazza reiten!
Auch wenn die Welt ist nicht mehr wie sie mal war -
Heute wollen wir feiern - bringen Euch den Festgruß dar!

Seit über 150 Jahren, so ists niedergeschrieben,
Feiern wir die Kirchweih in Nazza mit unseren Lieben!
Im Herbst, wo die Blätter werden bunt,
Wirds gesellig in so mancher Rund!

Lachen, tanzen, feiern und auch saufen,
Heute wolln wir fröhlich sein, wolln nicht miteinander raufen!
Lasst uns die Alltagsorgen vergessen für ein paar Tage -
Wir feiern Kirmes - trotz der politischen Lage!

So bin ich gleich im Thema drin -
Die Weltpolitik, der Krieg in der Ukraine - ist das nicht schlimm?
Die Menschen dort können nichts dafür,
Aber leben in Angst, müssen in Bunker,
statt sind unbeschwert vor der Tür!

Auch in Deutschland spüren wir des Krieges Spur,
Wenn die Auswirkungen hier sind auch nur wirtschaftlicher Natur.
Energie wird unbezahlbar teuer aktuell,
Die Wirkung der Sanktionen spüren wir sehr reell!

So wird auf Kernkraft wieder gesetzt,
dabei sollten doch alle Meiler vom Netz,
Aber das Leben ist eben manchmal anders als der Plan,
Auch wenn wir dachten, mit der Abschaltung hätten wir was gutes getan!

Aber nicht nur im Portemmonaise rächt sich
der Energiehunger der westlichen Welt,
Die Menschheit wird durch die Klimaveränderung angezählt!
Ausgetrocknete Flüsse im deutschen Land,
Brände, wie wir sie haben noch nicht gekannt!

Ich denke, leugnen kann man das ganze nicht mehr,
Die Erde ächzt - irgendwann kann sie nicht mehr!
Eine Lösung - oder ist es doch mehr Schein als Sein:
Elektromobilität solls für die Zukunft sein!

Aber frag mal die Leute im Tesla-Land,
Grundwasserknappheit sei nur als ein Problem hier genannt!
Bodenversiegelung kommt da noch oben drauf,
Und so nehmen andere Widrigkeiten dort ihren Lauf!

Das 9-Euro-Ticket als Schnellschuss ist uns allen bekannt -
Aber was nützen Gratis-Busse,
wenn diese nur selten tuckern durchs flache Land?
Hier wurde nur denen Entlastung gegönnt,
Die so schon von einer guten Infrastruktur bevorteilt sind!

Auch sonst machen mir fehlgeleitete Subventionen Gedanken schon,

Bürgergeld statt Hartz-4:

Ist das nicht für manch schlecht bezahlte Arbeiter
schlichtweg der Hohn?

Wieso sollte nicht jeder der Gesellschaft etwas gutes tun,
Statt sich auf staatlichen Geldern auszuruhen?

Aber: ich gebe zu, es ist schwer auseinander zu kriegen,
Wer wirklich ist in Not,
und wer tut nur in der sozialen Hängematte liegen!

Der Einfach-, Doppel- und Dreifach-Wumms,
Entpuppte sich doch nur als feuchter Bums!
Die Wortwahl unseres Kanzlers da droben,
ist schon gewöhnungsbedürftig,
da muss ich uns Husaren an der Stelle aber mal loben!

Auch Corona läßt uns nicht in Frieden,
Kaum jemand ist bisher verschont geblieben.
Neben viel Leid und Sorgen durch das Virus - keine Frage,
Haben Unternehmen Probleme durch die vielen Krankentage!

Aber auch ohne das ist der Fachkräftemangel in Deutschland präsent,
Lange wurde die Facharbeiterausbildung hierzulande verpennt!
Das Handwerk hat große Sorgen jeden Tag,
Und auch der Pflegeberuf ist leider nicht das, was jeder gerne mag!

Dagegen sind andere Dinge, die uns plagen eher klein,
Beim Zensus wird gezählt,
das nervt die Leute zwischen Oder und Rhein.
Und auch die Grundsteuerreform ist so ein Ding -
Der Aufwand hoch, der Nutzen gering!

Jetzt aber genug der Politik, der Sorgen
und dem Mißbrauch der Macht:

Auch sportlich hat das Jahr 22 einiges gebracht:
Olympia in Tokio hat uns vor die Fernseher geholt,
Auch bei der Fußball-EM der Damen wurde öfters gejoht!
Aber auch der Sport hat seine Skandale, hat große und kleine Beben,
fragt mal Bum-Bum-Boris nach seinem derzeitigen Leben!

Einen großen Verlust musste die Welt betrauern:
Die Queen verstarb hinter schottischen Mauern.
Uns allen hier ist ja sicher bekannt:
Die Wurzeln des englischen Königshauses liegen im Thüringer Land!

Traditionell bitte ich aber die Musik,
Nein, nicht „God save the Queen“ -
bitte spielt uns jetzt das Deutschlandlied!
Euch allen Gästen aus nah und fern wünsche ich hier und heut:
Gesundheit, Frieden, und Zufriedenheit -
für jetzt und für die künftige Zeit!
Bleibt fröhlich und passt aufeinander auf,
Die Musik spielt uns jetzt bitte auf!



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 18

Samstag, den 26. November 2022

Nr. 35

Stadtrat - Amt Creuzburg

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 08. September 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1115

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 14. Juli 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 die Niederschrift der Sitzung vom 14. Juli 2022 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1120

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	18
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung der Kita „Wichtelburg“ im OT Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Amt Creuzburg fasst auf seiner Sitzung am 8. September den Grundsatzbeschluss, den Träger der bisher als gemeinschaftlich geführten Einrichtung der Kita „Wichtelburg“ der Stadt Amt Creuzburg, OT Creuzburg, die Johanner-Unfallhilfe Westthüringen, zu beauftragen, die Trennung der Einrichtung in eine selbständige Krippeneinrichtung für Kinder von 1 bis 3 Jahren und eine gemeinschaftlich geführte Einrichtung (Kinder U3 und Kiga) durchzuführen. Hierzu soll der Träger in enger Zusammenarbeit mit der Stadt die personellen Umstrukturierungen umsetzen. Alle sich daraus ergebenden finanziellen Konsequenzen sind in den Haushalt 2023 einzustellen.

Der Bürgermeister wird weiterhin beauftragt, alle vertraglichen Veränderungen, die sich mit der Trennung der Einrichtung ergeben, mit dem Träger zu erarbeiten. Darüber ist dem Stadtrat zu berichten und gesondert zu beschließen. Die Umsetzung der Trennung, vorbehaltlich der Erteilung der entsprechenden Betriebserlaubnis durch das Ministerium, soll ab 1. Januar 2023 wirksam werden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1142

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	2
Persönlich beteiligt	0

Vorstellung und Beschluss - Fortschreibung Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet Mihla

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 die Fortschreibung der Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Ortskern Mihla“ vorbehaltlich der Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Mit der Fortschreibung der Rahmenplanung werden folgende Inhalte ebenfalls fortgeschrieben und beschlossen:

- Leitbild der Sanierung,
- Sanierungsziele 2022 „Ortskern Mihla“,
- Entwicklungsstrategien Nutzung, Städtebauliche Struktur, Freiraum, Mobilität mit Handlungsprioritäten.

Weiterhin wird die Verlängerung des Sanierungsgebietes bis 2031 beschlossen. Das Verfahren wird unter Anwendung der Besonderen Sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB fortgeführt. Die Maßnahmenliste wird als Handlungsleitfaden beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu initiieren. Die Ergebnisse der Beteiligung werden nach Abschluss des Verfahrens den Stadträten zur Information gegeben.

Die Maßnahmenliste wird als Handlungsleitfaden beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen werden objektkonkret den Stadträten nach Vorbereitungsstand und in Abhängigkeit von der Finanzierung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, nach erfolgter Trägerbeteiligung die Bürger in einer Bürgerinformationsveranstaltung über die Inhalte der Fortschreibung der Rahmenplanung und der Sanierungsziele 2022 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1129

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Vorstellung und Beschluss - Fortschreibung Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 die Fortschreibung der Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Stadtkern Creuzburg“ vorbehaltlich der Ergebnisse der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Mit der Fortschreibung der Rahmenplanung werden folgende Inhalte ebenfalls fortgeschrieben und beschlossen:

- Leitbild der Sanierung,
- Sanierungsziele 2022 „Stadtkern Creuzburg“,
- Entwicklungsstrategien Nutzung, Städtebauliche Struktur, Freiraum, Mobilität mit Handlungsprioritäten.

Weiterhin wird die Verlängerung des Sanierungsgebietes bis 2031 beschlossen. Das Verfahren wird nach § 144 Abs. BauGB unter Ausschluss der Besonderen Sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB fortgeführt und unter Ausschluss der Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 2 BauGB.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu initiieren. Die Ergebnisse der Beteiligung werden nach Abschluss des Verfahrens den Stadträten zur Information gegeben.

Die Maßnahmenliste wird als Handlungsleitfaden beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen werden objektkonkret den Stadträten nach Vorbereitungsstand und in Abhängigkeit von der Finanzierung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, nach erfolgter Trägerbeteiligung die Bürger in einer Bürgerinformationsveranstaltung über die Inhalte der Fortschreibung der Rahmenplanung und Sanierungsziele 2022 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1130

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Kenntnisnahme der Unterlagen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Stadt Amt Creuzburg an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt in seiner Sitzung am 08. September 2022 die Unterlagen, im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Stadt Amt Creuzburg an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/947

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses an den SV Mihla

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000,00 € an den SV Mihla e.V. zweckgebunden für die Anschaffung neuer Sportkleidung für die 4 Kegelmansschaften der neuen Spielgemeinschaft Amt Creuzburg

Die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses ist durch den SV Mihla e.V. durch entsprechende Kaufbelege nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1108

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	18

Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt. 2.4640.9400 - Baumaßnahmen Kindergarten Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für die erforderlichen Baumaßnahmen im Sanitärbereich des Krippenhauses, wie auch für Umgestaltungsmaßnahmen des Außengeländes der Kita „Wichtelburg“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000 Euro in der HHSt. 2.4640.9400 - Baumaßnahmen Kindergarten Creuzburg. Die Deckung erfolgt aus der HHSt. 2.9100.3100 - Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1131

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt. 2.7800.9430 - Wegebau OT Mihla

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für die erforderliche forstwirtschaftliche Wegebaumaßnahme „Freitagszellaer Weg“ (Gemarkung Buchenau, Flur 7, Flurstück 10) eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.000 Euro in der HHSt. 2.7800.9430 - Wegebau OT Mihla. Die Deckung erfolgt aus der HHSt. 2.9100.3100 - Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1150

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt HHSt.1.7900.4140 - Fremdenverkehr - Dienstbezüge Angestellte

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 13.500 € im Verwaltungshaushalt HHSt. 1.7900.4140 - Fremdenverkehr - Dienstbezüge Personal. Die Deckung erfolgt über HHSt. 1.9000.0030 - Mehreinnahmen Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1140

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau einer Produktionshalle mit Büro, Neubau einer Logistikhalle

Grundstück: Gemarkung Buchenau, Flur 4, Flurstück 94/48

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für den Bauantrag „Neubau einer Produktionshalle mit Büro, Neubau einer Logistikhalle“ in der Gemarkung Buchenau, Flur 4,

Flurstück 94/48, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverbandes, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1134

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Umbau Wohnhaus
Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 30, Flurstück 2682/1, Neue Scherbdauer Straße

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für den Bauantrag „Umbau Wohnhaus“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 30, Flurstück 2682/1, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1135

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Errichtung einer Mauer + Aufschüttung (1,30 m)
Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/53, Zum Ehrenbach

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für den Bauantrag „Errichtung einer Mauer + Aufschüttung (1,30 m)“ in der Gemarkung Mihla, Flur 14, Flurstück 1567/53 eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Bei der Lehmgrube“ in dem Punkt Abgrabung/ Aufschüttung (zulässig 1,0 m/ geplant 1,3 m) sowie das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1136

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Errichtung Pferdestall, Carport, Zelt zur Lagerung von Heu
Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 22, Flurstück 2197/22

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für den Bauantrag „Errichtung Pferdestall, Carport und ein Zelt zur Lagerung von Heu“ in der Gemarkung Mihla, Flur 22, Flurstück 2197/22, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1137

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19

Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Keller
Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 5, Flurstück 420/3

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für den Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Keller“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 5, Flurstück 420/3 das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1138

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauvoranfrage: Errichtung einer Photovoltaik-Anlage
Grundstück: Gemarkung Buchenau, Flur 6, Flurstück 21

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 08. September 2022 für die Bauvoranfrage „Errichtung einer Photovoltaik-Anlage“ in der Gemarkung Buchenau, Flur 6, Flurstück 21, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/025
Beschluss-Nr.: StR 2022/1139

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	19
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	9
Stimmenthaltung	5
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Stadt Amt Creuzburg

3. öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ der Stadt Amt Creuzburg im Ortsteil Mihla

Der Stadtrat der Stadt Amt Creuzburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.10.2020 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ im Ortsteil Mihla beschlossen. (StR/2020/1199) Diesbezüglich wird auf die amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 30/2020 hingewiesen.

Ziele und Zweck der Planung

Die Stadt Amt Creuzburg beabsichtigt den Erlass eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine im Innenbereich des Ortsteiles Mihla gelegene Brachfläche.

Inhalt der Planung, 1. Auslegung (Stand Juli 2021):

Der Geltungsbereich der Planung mit einer Größe von 2.761 m² umfasst in der Gemarkung Mihla, Flur 2, die Flurstücke 116/1, 116/5 und 116/6.

Das geplante Vorhaben sieht die Errichtung von 7 zweigeschossigen Wohngebäuden als Einzel- und Doppelhäusern jeweils mit Garage vor.

Zur verkehrsseitigen Erschließung ist eine Zufahrt zum Wohngebiet über die Friedhofsgasse vorgesehen. Im Wohngebiet selbst ist eine 6 m breite Stichstraße geplant. Die Ausfahrt erfolgt über die Propelstraße.

Die Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen sowie Begründung (Stand Juli 2020) wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 10.12.2020 gebilligt und beschlossen (StR 2020/1652), die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde durchgeführt. Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 01.02.2021 bis 26.03.2021.

Im Rahmen der Beteiligung öffentlicher Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurden Einwendungen gegen den Planentwurf mit Begründung erhoben, was eine Überarbeitung des Vorhabens erforderlich machte.

Inhalt der Planung, 2. Auslegung (Stand Sept. / Nov. 2021):

Der angepasste Geltungsbereich der Planung umfasst jetzt mit einer Größe von 2.100 m² in der Gemarkung Mihla, Flur 2, die Flurstücke 116/1, 116/5 und 116/6.

Die dichte Bebauung mit 7 zweigeschossigen Einzel- und Doppelhäusern jeweils mit Garage wird durch eine lockere Bebauung ersetzt, so dass nur noch drei Baufenster mit einer Größe von 12 x 12 Metern vorgesehen ist. Die maximale Gebäudehöhe wird auf 9,50 Meter begrenzt, die Traufhöhe auf 6,00 Meter. Die Dachform ist jetzt als Satteldach geplant, was dem dörflichen Charakter und der umliegenden Bebauung entspricht. Die Erschließung zum Wohngebiet erfolgt nur über die Friedhofsgasse, auf eine Durchfahrt zur Propelstraße wird verzichtet. Im Wohngebiet selbst ist eine 6 m breite Erschließungsstraße geplant. Nebenanlagen wie Stellplätze und Garagen sind außerhalb der Baufenster zulässig.

Der neue Planentwurf, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand 26.10.2021) sowie Begründung (Stand November 2021) wurden in der Stadtratssitzung der Stadt Amt Creuzburg am 16.12.2021 gebilligt und der Beschluss (Beschlussnummer StR 2021/1524) über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ in der Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil Mihla gefasst.

Die öffentliche Auslegung (2. Auslegung) nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde durchgeführt.

Die öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 31.01.2022 bis 04.03.2022.

Im Rahmen der Beteiligung öffentlicher Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und den eingegangenen Stellungnahmen erfolgte eine Überarbeitung der Planung.

Inhalt der Planung, (Stand Sept. 2022)

Der Geltungsbereich der Planung umfasst mit einer Größe von 2.100 m² in der Gemarkung Mihla, Flur 2, die Flurstücke 116/1, 116/5 und 116/6.

Im Plangebiet sind drei Baufenster mit einer Größe von 12 x 12 Metern ausgewiesen.

Die wesentliche Änderung der Planung entspricht der Art der baulichen Nutzung nach § 9 Abs. 1 BauGB, was die **Zulässigkeit der Errichtung von maximal drei Einfamilienhäusern festsetzt**.

Die maximale Gebäudehöhe wird auf 9,50 Meter begrenzt, die maximale Traufhöhe auf 6,00 Meter. Dächer der Hauptgebäude sind als Satteldächer auszuführen. Stellplätze und Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind auch auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.

Die Erschließung zum Wohngebiet erfolgt nur über die Friedhofsgasse. Im Wohngebiet selbst ist eine 6 m breite Erschließungsstraße als Stichstraße geplant.

Der Planentwurf, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen (Stand September 2022) sowie Begründung (Stand September 2022) wurden in der Stadtratssitzung der Stadt Amt Creuzburg am 10.11.2022 gebilligt und der Beschluss (Beschlussnummer StR 2022/1322) über die Billigung und Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sonnenwinkel“ in der Stadt Amt Creuzburg, Ortsteil Mihla gefasst.

Die öffentliche Auslegung (3. Auslegung) nach § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit

vom 12.12.2022 bis 13.01.2023

in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal,
Dienststelle: Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich, Zimmer 12 (Baubteilung) während der nachfolgenden Öffnungszeiten der Verwaltung.

Montag 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Die in § 13a Abs. 1 BauGB diesbezüglich benannten Voraussetzungen für die Anwendung dieses Verfahrens sind gegeben. Der Bebauungsplan

dient der Wiedernutzbarmachung von innerstädtischen Flächen und unterschreitet die maximal zulässige Größe der Grundfläche im Sinne des § 19 Abs. 2 Bau NVO (Größe des Plangebietes ca. 2.100 m²). Es werden im Weiteren keine Zulässigkeiten von Vorhaben begründet für welche eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach Bundes- oder Landesrecht besteht. Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter bestehen nicht.

Somit kommen die in § 13a Abs. 2 BauGB benannten Verfahrensvereinfachungen zur Anwendung (Wegfall der frühzeitigen Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB; Wegfall der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, des Umweltberichtes nach § 2a BauGB, Wegfall der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, Wegfall einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB, Wegfall der Umweltüberwachung nach § 4c BauGB).

Anregungen und Bedenken zur Planung können von Jedermann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Verwaltung vorgebracht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der wesentlichen Auswirkungen der Planung.

Hinweis:

Entsprechend § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) weist die Stadt darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Amt Creuzburg, den 26.11.2022

gez. R. Lämmerhirt

Bürgermeister Stadt Amt Creuzburg

Gemeinderat - Krauthausen

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Dienstag, 27. September 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 27. September 2022 die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/029
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/1158

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 30.08.2022.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 27. September 2022 die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.08. 2022.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/029
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/1163

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Krauthausen für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 27. September 2022 die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/029
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/1171

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über den Finanzplan sowie das dazugehörige Investitionsprogramm für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 der Gemeinde Krauthausen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 27. September 2022 den vorliegenden Finanzplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/029
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/1172

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Verkürzung des Konsolidierungszeitraumes

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 27. September 2022 die Verkürzung des Konsolidierungszeitraumes und damit die Beendigung der Verpflichtung zur Haushaltskonsolidierung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Krth/2022/029
Beschluss-Nr.: GR - Krth 2022/1170

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	11
Ja-Stimmen	11
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WIT-
TICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.
wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen**
und nichtamtlichen Teil: die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erschei-**
nungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im
Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstü-
cke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanie- rung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31

Personalamt Frau Schnell 515-23

Tourismus, Kultur und Veranstaltungen Frau Senf 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern**Feuerwehr/Rettungsdienst** **112****Polizei** **110****Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/

Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: **116 117***(ohne Vorwahl und kostenfrei)*

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:** **0800 0022 833****vom Handy oder SMS mit PLZ:** **22833****Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen **116 116****Elektrizitätswerk Wanfried**

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Beratungstermin der Schiedsstelle**

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

am Mittwoch, dem 07.12.2022,**von 17.00 bis 18.00 Uhr****im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße)**Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de

oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

*Ihre Stadtverwaltung***Illegale Müllentsorgungen im Stadtgebiet Treffurt**

Seit Anfang November wurde festgestellt, dass es leider vermehrt zu illegalen Müllentsorgungen im Stadtgebiet gekommen ist. So wurden in Falken Gartenabfälle und Asche am Bachgraben entsorgt. Des Weiteren wurden auf dem REWE-Parkplatz in Treffurt in der Nähe der Glascontainer Ölkänter und weitere Betriebsmittelbehälter abgelegt, und vor dem Gelände des ehemaligen Schwimmbads in Treffurt wurden 4 Altreifen entsorgt.

Sollten Sie Hinweise zu den illegalen Müllentsorgungen haben, melden Sie sich bitte beim Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Stadt Treffurt unter der Telefonnummer 036923 51524 oder unserem Kontaktbereichsbeamten Herrn PHM Hoßbach unter der Telefonnummer 036923 51529.

Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

*Ihre Stadtverwaltung***Werratalbote zum Jahreswechsel**

Bitte beachten Sie, dass die letzte Ausgabe in diesem Jahr am 17.12.2022 erscheint! Alle Informationen, Grüße etc. müssen also in der bekannten Form **bis spätestens 07.12.22** unter der Mailadresse werratalbote@treffurt.de eingegangen sein.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint erst am 14.01.2023. Meldeschluss dafür ist der 04.01.2023!

*Ihre Stadtverwaltung***Volkstrauertag 2022**

Am 13. November wurde anlässlich des Volkstrauertages 2022 in ehrwürdiger Weise den Gefallenen der beiden Weltkriege und den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Am Kriegerdenkmal in Treffurt gestalteten der Männergesangsverein „Liedertafel“ unter der Leitung von Bernd Klinkhardt, die Bläser vom Posaunenchor Treffurt um Dirk Dietzel, Herr Hans Schildberg von der Kriegsgräberfürsorge, Pfarrer Torsten Schneider und die Konfirmanden sowie Bürgermeister Herr Michael Reinz, die Gedenkfeier. Die Kranzniederlegung erfolgte durch die Kameraden der FF und den Bürgermeister.

In Falken wurde die Gedenkansprache durch Frau Hella Martin und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge gehalten. Die musikalische Umrahmung übernahmen Trompeter Marc Luhn und der Chor.

Die FW Falken übernahm mit die Kranzniederlegung.

In Großburschla hielt Ortsteilbürgermeister Mario Schnell die Gedenkrede. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Bläserchor und der Männerchor 1868.

Der Kranz für die Gefallenen wurde durch die Kameraden der FW Großburschla und den Schützenverein 1911 e.V. niedergelegt.

In Schnellmannshausen trafen sich alle zum Friedensgebet mit Pfarrer Torsten Schneider am Kriegerdenkmal /Kirche. Die Gedenkrede hielt Ortsteilbürgermeister Markus Liebetrau. Musikalisch wurde die Gedenkfeier durch das Heldrasteiner Bläserquartett umrahmt.

Der Kranz wurde durch die Kameraden der FW Schnellmannshausen niedergelegt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmern auf das Herzlichste bedanken. Ein Dankeschön auch unseren Mitarbeitern des Bauhofes für die Vorbereitungsarbeiten.

*Ihr**Michael Reinz**Bürgermeister***Volkstrauertag 2022 in Falken**

Wie jedes Jahr wurde am 13. November anlässlich des Volkstrauertages in Falken auf dem Friedhof vor dem Kriegerdenkmal den Gefallenen der beiden Weltkriege und den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Dieses Jahr wurde die Gedenksprache um 13 Uhr durch Frau Hella Martin und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge gehalten. Die musikalische Umrahmung übernahmen Trompeter Marc Luhn und der Falkner Chor. Die FFW Falken war mit vielen Kameraden und Kameradinnen vertreten und übernahm die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Der Ortsteilbürgermeister bedankt sich auf diesem Wege bei den Einwohnern von Falken für die Spendenbereitschaft und bei den Spendensammlern: Mike Merten, Roberto Kühne sowie den Kameraden und Kameradinnen der FFW Falken, die gesammelt haben für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Es wurde ein Betrag in Höhe von 309,46 Euro gespendet. Herzlichen Dank dafür.

Patrick Junge

Ortsteilbürgermeister
Falken/Werra

*Die Bande der Liebe werden mit dem Tod
nicht durchschnitten.
(Thomas Mann)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Frau Sieglinde Berta Först
Herrn Walter Schmidt
Herrn Karl Hermann Braunhold**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

85. Geburtstag in Ifta

Am 10. November durfte Frau Margot Neumann auf 85 Lebensjahre zurückblicken und erhielt dazu auch die Glückwünsche der Stadtverwaltung. Frau Neumann ist verheiratet, hat eine Tochter und zwei Enkelkinder und lebt mit der Familie zusammen. Ihr gesamtes Arbeitsleben verbrachte Frau Neumann in der Zigarrenfabrik, die Berufsausbildung hatte sie in Treffurt, im Gebäude der heutigen Grundschule absolviert. Rund 20 Jahre lang war sie an der Organisation des Seniorenclubs Ifta beteiligt - in diesem Bereich engagiert sich heute ihre Tochter. Das Jubiläum feierte die Familie in Erfurt.

Wir wünschen Frau Neumann alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Treffurt

Sonntag, 27. November

09.30 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, 4. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Sonntag, 11. Dezember

09.30 Uhr Abendmahls-gottesdienst zum 3. Advent

Schnellmannshausen

Sonntag, 27. November

11.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

Gemeindekreise Treffurt

Posaunenchor:	donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags, 20.00 Uhr
Krippenspielprobe:	freitags, 17.30 Uhr
Konfirmanden	nach Absprache
und Vorkonfirmanden	

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla	mittwochs, 16.30 Uhr in der Kirche
Bibelkreis Großburschla	mittwochs, 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider, 036923 80359

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Freitag, 2. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst



Veranstaltungen

THE GREGORIAN VOICES

Gregorianik meets POP - zur Weihnachtszeit

Stadtkirche Wanfried

Donnerstag, 15.12.2022, 19.30 Uhr

Tickets zum Preis von 26,- € sind auch
in der Tourist-Info Treffurt erhältlich!

(Nur Barzahlung mgl., Tel. 036923 51542)



offene Vereinsschau



in Ifta



am 10. und 11. Dezember 2022

in der Turnhalle Ifta
(99830 Treffurt/OT- Ifta Feldstr. 1)

Öffnungszeiten:

Samstag, 10. Dezember 2022 von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember 2022 von 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

mit großer Tombola

ca. 250 Kaninchen werden erwartet
sehr gute Kaufmöglichkeiten
für das leibliche Wohl ist gesorgt

Es lädt ein der Kaninchenzuchtverein T 87 Ifta 1929 e.V.

Gregor Gysi kommt nach Schnellmannshausen

**Gregor Gysi präsentiert am 28.04.2023 um 19:30 Uhr
seine Autobiographie „Ein Leben ist zu wenig“ im
Bürgerhaus Schnellmannshausen**

Im Gespräch mit dem Journalisten Hans-Dieter Schütt erzählt er Episoden aus seinem Leben, berichtet über Siege und Niederlagen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit kontroversen Diskussionen und Gregor Gysi in Hochform! Gregor Gysi hat linkes Denken geprägt und wurde zu einem seiner wichtigsten Protagonisten. Hier erzählt er von seinen zahlreichen Leben: als Anwalt, Politiker, Autor, Moderator und Familienvater. Seine Autobiographie ist ein Geschichts-Buch, das die Erschütterungen und Extreme, die Entwürfe und Enttäuschungen des 20. Jahrhunderts auf sehr persönliche Weise erlebbar macht. Kaum ein deutscher Politiker wurde so geschmäht, kaum einer schlug sich so erfolgreich durchs Gestrüpp der Anfeindungen – hin zu einer anerkannten Prominenz: In seiner Autobiographie erzählt Gregor Gysi von seiner Kindheit und Jugend, schildert seinen Weg zum Rechtsanwalt, gibt Einblicke in sein Verhältnis zu Dissidenten und in die Spannungsfelder an der Spitze von Partei und Bundestagsfraktion. Vor allem aber berichtet er von der erstaunlichen Wendung, die sein Leben mit dem Herbst 1989 nahm: Der Jurist wird Politiker. „Einfach wegrennen, das wollte ich nie“, sagt Gysi und trifft damit einen Kern seines Wesens: Widersprüche aushalten. Ein Leben und eine Familiengeschichte, die von Russland bis Rhodesien führt, in einen Gerichtsalltag mit Mördern und Dieben, und zu der ein Lob Lenins und die Nobelpreisträgerin Doris Lessing gehören.

Veranstalter: JAHN EVENTS

**Tickets sind buchbar bei EVENTIM und zum Preis von 25,- €
erhältlich bei der Tourist-Information Treffurt
(Tel. 036923 515-42, NUR BARZAHLUNG!).**



28. APRIL 2023 / 19:30 Uhr

GREGOR GYSI

präsentiert seine Autobiographie
»Ein Leben ist zu wenig«

Bürgerhaus Schnellmannshausen

Weimarische Str. 10
99830 Treffurt

Karten bei Eventim
Veranstaltet von JAHN EVENTS

*Kinderbetreuung
inklusive*

11. Dezember 2022

Wichtel-Kino

im Bürgerhaus in Falken

- 1. Der Polarexpress**
Einlass: 14.15 Uhr, Beginn: 14.30 Uhr
Kleine Wichtel: 5 Euro, Begleitperson: 3 Euro
- 2. Kevin allein Zuhause**
Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 16.45 Uhr
Kleine Wichtel: 5 Euro, große Wichtel ab 12 Jahren: 8 Euro
- 3. Die Weihnachtsgeschichte (12/1)**
Altersfreigabe: 12 Jahre
Einlass: 18.45 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

**Bitte reserviert eure Tickets rechtzeitig
bis zum 30. November unter 0173 66 27 986.**

Eintritt "Kleine & große Wichtel" incl. 1 Getränk,
Fußes und Fußiges,
Begleitperson Polarexpress: inkl. 1 Freigezränk

Heimat- & Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.

SG SV Normania Treffurt

Einladung Junioren Hallenturniere 2022/2023



Hiermit lädt die SG SV Normania Treffurt
zu seinen Hallenturnieren im Nachwuchsbereich ein!

17.12.2022	10:00 Uhr	G Junioren	(Jahrgang 2016/2017)
17.12.2022	14:00 Uhr	C Junioren	(Jahrgang 2008/2009)
18.12.2022	09:00 Uhr	F Junioren	(Jahrgang 2014/2015)
18.12.2022	14:00 Uhr	E Junioren	(Jahrgang 2012/2013)
21.01.2023	09:00 Uhr	D Junioren	(Jahrgang 2010/2011)
21.01.2023	14:00 Uhr	C Junioren	(Jahrgang 2008/2009)

Gespielt wird nach Futsal-Regeln,
Mannschaftsstärke G-/ F-Junioren 5+1, ab E-Junioren 4+1.
Die Startgebühr beträgt 20 €, welche vor Turnierbeginn bei
der Turnierleitung zu entrichten ist.

Für die Verpflegung ist bestens gesorgt!

Rückmeldungen sind zu richten an:

Janet Gehl
Mail: lanet-gehl@web.de
Tel.: 0171/2702261

Kindertagesstätten

Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2023 / 2024 gem. § 5 ThürKigaG

Liebe Eltern!

Möchten Sie ihr/e Kind/er in den städtischen Kindertageseinrichtungen in Treffurt, Falken, Schnellmannshausen oder bei einem freien Träger in der Evangelischen Kindertagesstätte Großburschla oder in Ifta betreuen lassen?

Ihre Voranmeldung für das Kindergartenjahr 2023/ 2024 nehmen wir schon jetzt entgegen.

Entsprechende Formulare erhalten Sie in unseren Kindertageseinrichtungen oder bei der Stadtverwaltung Treffurt im Fachdienst Kita und Jugend.

Wenn Sie ihr Kind im Zeitraum September 2023 - August 2024 anmelden möchten, geben Sie bitte umgehend den ausgefüllten Antrag direkt bei der Leiterin der Kindertageseinrichtungen Treffurt Frau Lehmann (036923/51240) bzw. bei der Leiterin des Evangelischen Kindergartens „Haus unter dem Regenbogen“ Großburschla Frau Roßner (036923/88116) oder bei der Leiterin des Kindergartens Kinder-Arche „Lindenbaum“ Ifta Frau Denner (036926/90561) ab.

Auf unserer Internetseite www.treffurt.de erfahren Sie mehr über unsere Kindertagesstätten. Dort können Sie das Anmeldeformular auch downloaden.

Ihre Stadtverwaltung

Vereine und Verbände

IG Heldrastein mit neuem Vorstand

Die IG Heldrastein wählte in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand. Nachdem es bei der letzten Jahreshauptversammlung zu keiner erfolgreichen Wahl gekommen war, wählten die Mitglieder unter der Wahlleitung der Bürgermeister Michael Reinz (Stadt Treffurt) und Thomas Mäurer (Gemeinde Weißenborn) im Bürgerhaus in Schnellmannshausen nun erfolgreich einen neuen Vorstand für die kommenden drei Jahre.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

Vorsitzender:	Andreas Müller
Stellv. Vorsitzender:	Eric Deisenroth
Kassierer:	Oliver Wallstein
Stellv. Kassierer:	Bruno Müller
Schriftführerin:	Bettina Neugebauer
Stellv. Schriftführer:	Marc Ackermann
Wege- und Geräewart:	Benno Eisenbrandt
1. Beisitzer:	Toralf Müller
2. Beisitzerin:	Britta Waldner

Aus dem alten Vorstand verabschiedet wurden der bisherige 1. Vorsitzende Ludwig Weller, Schriftführerin Ute Walter und Kassierwart Peter Bühn. Der neue 1. Vorsitzende Andreas Müller bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für den erfolgreichen Einsatz in den letzten Jahren.

Nach erfolgreicher Wahl bedankte sich Bürgermeister Wilhelm Gebhard (Stadt Wanfried) bei der Mitgliederversammlung für die erfolgreiche Wahl und sicherte, auch im Namen seiner Kollegen, Unterstützung für die IG Heldrastein zum Erhalt des Turmes der Einheit und der umgebenden Anlage zu. Der neue Vorstand will an Bewährtem festhalten, hat aber auch innovative Ideen, den Verein und damit auch den Heldrastein attraktiver zu gestalten.



Neuer Vorstand der IG Heldrastein:

(vlnr) Toralf Müller (Beisitzer), Britta Waldner (Beisitzerin), Marc Ackermann (Stellv. Schriftführer), Benno Eisenbrandt (Wege- und Geräewart), Andreas Müller (Vorsitzender), Eric Deisenroth (Stellv. Vorsitzender), Bettina Neugebauer (Schriftführerin), Bruno Müller (Stellv. Kassierer), nicht im Bild Oliver Wallstein (Kassierer)

Handball-Landesligist Schnellmannshausen erlebt schwarzen Samstag

Treffurt. (lan) Die Normannsteinhalle wollte die SG Schnellmannshausen in dieser Saison wieder zu einer Festung ausbauen. In den ersten beiden Heimspielen war der Plan aufgegangen, doch bereits die erste richtige Bewährungsprobe gegen einen Staffelfavoriten brachte am Samstag eine ernüchternde Erkenntnis: Auch vor eigenem Anhang ist die SGS derzeit keine Macht mehr. Das 30:38 (14:16) gegen die stark aufspielende HSG Saalfeld/Könitz war bereits die vierte Heimgniederlage im laufenden Kalenderjahr.

Der aufmunternd gemeinte Applaus der einheimischen Zuschauer in der Schlussminute war für die Gastgeber nur wenig tröstlich. Mit bedröppelten Mienen blieb ihnen nichts anderes übrig, als den HSG-Männern fair zum verdienten Sieg zu gratulieren.

Dass es nur 30 Minuten lang ein Spiel auf Augenhöhe war, hatte nach Meinung von Pascal Luhn einen entscheidenden Grund. „Die zwei Wochen ohne Training waren bei uns nicht zu übersehen. In der zweiten Hälfte haben die Körner gefehlt“, analysierte der Linksaußen. Er hatte das erste SGS-Tor erzielt und verwandelte später drei Siebenmeter, als der Gast aber schon längst enteilt war. Nicht mehr ins Gewicht fiel, dass sein vierter Strafwurf am Gebälk landete.

Dabei hatte alles ganz solide aus Sicht der Gastgeber angefangen. Bis zum 14:14 (29./Gellrich) wechselte die Ein-Tore-Führung mehrfach. Eine Chance, sich etwas abzusetzen, verpassten die Schnellmannshäuser beim 11:11 in einer doppelten Überzahlsituation, nachdem erst Simon Wittmann (25.) und wenig später auch Florian Höfer (26.) auf die Saalfelder Strafbank mussten. Überhaupt war häufig viel Platz auf dem Parkett. Im keineswegs überhart geführten Spiel verteilten die Schiedsrichter Robin Arnold und Johannes Kunze 17 Zeitstrafen (SGS 9, Saalfeld 8), bei denen jeweils Freddy Quinns Hit „Junge, komm bald wieder“ aus den Lautsprechern erklang.

Nicht wieder aufs Parkett kam Marko Wiegand nach seinem Foul am zum Wurf ansetzenden Jannik Sturz in der 36. Minute. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Gäste, die mit einem 5:1-Lauf auf 21:15 davonzogen, der SGS bereits den Zahn gezogen und die Weichen Richtung Auswärtssieg gestellt. „Nach der Pause haben es meine Jungs hervorragend gemacht. Wir hatten in dieser Phase eine super Deckung und in Florian Gerner einen überragenden Torhüter“, freute sich Gästetrainer Stephan Engelhardt. Seine HSG ist in dieser Verfassung heißer Aufstiegsanwärter. Unter Druck will Engelhardt das Team jedoch nicht setzen und sagt: „Wir haben auch viele junge Burschen eingebaut und sind noch im Umbruch. Der Aufstieg ist für uns kein Muss.“

Der Hausherr wirkte zu Beginn der zweiten 30 Minuten verkrampt. Es häuften sich technische Schnitzer und Fehlwürfe. Während Gerner in 15 Minuten nur drei Gegentore zuließ, spielten seine Vorderleute die SGS schwindlig und nutzten ihre Wurfchancen konsequent. Der Ex-Eisenacher Tom Ebert, der vor Jahren in Bad Blankenburg Oberligaerfahrung sammelte, dirigierte das Spiel der Gäste und steuerte selbst zehn Tore zum klaren Erfolg bei.

Beim 17:29 (45.) sahen sich die SGS-Trainer zur nächsten Auszeit gezwungen, in der sie ihr Team bei der Ehre packten. Danach stemmte sich der Gastgeber gegen das Debakel und stockte die eigene Torausbeute immerhin noch auf 30 auf. Allerdings war das am Ende bloß eine wertlose statistische Randnotiz.



SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Bastian Heilwagen (2), Kai Hengst (5), Robin Kaufmann (5), Pierre Jauernik (1), Justin Luhn, Christian Stephan, Marko Wiegand (5/1), Tobias Wiegand (1), Pascal Luhn (4/3), Kevin Gellrich (3), Moritz Raddau (3), Hassun Maghames

7m: 4/5 - 0/0

2min: 18min - 16min

Schiedsrichter: Arnold/Kunze

2. Seniorentreffen in Großburschla

Am 15.11. fand im Bürgerhaus in Großburschla das 2. Seniorentreffen mit 25 Teilnehmern statt. Wie gewohnt gab es Kaffee und Kuchen.

Die Imkerei Fischbach aus Falken gab mit einem einstündigen Vortrag Einblick in die Bienenzucht. Anschließend konnten Bienenprodukte erworben werden.

Treffurts Bürgermeister Michael Reinz stattete dem Treffen einen Besuch ab und brachte Kaffee und Stollen mit. Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung, an dieser Stelle an die Initiatoren ein Lob für die gute Organisation.

Das nächste Zusammensein soll am **10. Januar 2023 um 14.00 Uhr** an gleicher Stelle stattfinden, dann ist Frau Fischer vom Landratsamt Eisenach eingeladen und gibt zu aktuellen Themen speziell für Senioren Auskunft.



Dies und Das

Selbsthilfe-Gruppengründung „Frauen nach Krebs“

Im Wartburgkreis gründet sich eine Selbsthilfegruppe zum Thema „Frauen nach Krebs“. Das erste Treffen der Selbsthilfegruppe findet Montag, 28. November um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bad Salzungen in der Bahnhofstraße 6.

Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 28. November. Wenden Sie sich für eine Anmeldung an die Selbsthilfekontaktstelle oder an Frau Schaft, Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses (MGH) Bad Salzungen, Tel.: 03695 5969820 oder E-Mail: mgh-badsalzungen@web.de.

Die Selbsthilfekontaktstelle steht für Fragen / Wünsche / Anregungen gerne zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Maike Schmidt, Landratsamt Wartburgkreis, Gesundheitsamt, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 617419, Fax: 03695 617499, E-Mail: maike.schmidt@wartburgkreis.de.

Kleiderstube Eisenach - DRK Kreisverband Eisenach e.V.

Kleiderstube und Altkleidersammlung

In Deutschland geraten immer mehr Menschen unverschuldet in Armut.

Der Kreisverband Eisenach des Deutschen Roten Kreuzes unterhält seit 1991 seine Kleiderstube in Eisenach. Seit dieser Zeit ist sie zweimal umgezogen. Mit jedem Umzug hat sich die Qualität der Räumlichkeiten, sowohl für die Hilfebedürftigen, als auch für unsere Mitarbeiter verbessert.

Heute ist die Kleiderstube in freundlichen Räumen am Rot-Kreuz-Weg 1 in Eisenach untergebracht.

Wir sammeln, um

- in soziale Not geratene Menschen in Eisenach und im nördlichen Wartburgkreis
- nicht sesshafte Menschen
- Aus- und Umsiedler
- Flüchtlinge
- Asylbewerber

mit Kleidung, Schuhen und anderen Textilien zu versorgen.

Die benötigten Kleidungsgegenstände sammelt das Deutsche Rote Kreuz mit Sammelcontainern in und um Eisenach. In der Kleiderstube werden die Altkleider von unseren Mitarbeitern sortiert. Der gute noch tragbare Teil der Sammlung gelangt in die Ausgabestelle und steht damit den Bedürftigen zur Verfügung.

Wenn Sie gut erhaltene, gebrauchte Kleider und Schuhe entbehren können, dann bitten wir Sie herzlich diese auch direkt zu den Geschäftszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle abzugeben:

Montag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
 Dienstag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
 Mittwoch: 09:00 - 12:00
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:30
 Freitag: 09:00 - 12:00

Ausgabe an Bedürftige

Die Abgabe an Bedürftige erfolgt völlig kostenfrei, lediglich muss per Nachweis, z. Bsp. ALG2 Bescheid, Sozialhilfebescheid usw., die Bedürftigkeit nachgewiesen werden.

Bedingt durch die Pandemie, bieten wir je nach aktueller Lage, entweder Einzel/Familientermine nach vorheriger telefonischer bzw. persönlicher Absprache an oder das packen von Paketen je nach Bedarf.

Die Beratung, Ausgabe sowie jeglicher Kundenkontakt findet immer unter Beachtung unseres aktuellen Hygienekonzeptes statt.

Individuelle Terminvergabe unter:

03691 887-155

oder besuchen Sie uns und fragen Sie persönlich nach einem Termin.

In Treffurts Höhen wächst ein tierischer 3D-Parcours

Thüringer Allgemeine - Eisenach vom 09.11.2022
 Seite 14 / Lokalnachrichten

Grundstein für ein Bogensport-Freiluft erlebnis unweit der Burg Normannstein ist gelegt

Jensen Zlotowicz



Treffurt Kaum ein Wanderer am Top-Weg in der Treffurter Höhe unweit der Hand-Skulptur, der in diesen Tagen kein Foto vom oder mit dem Bären macht. Meister Petz ist das größte, aber nicht das einzige Tier, dass auf diesem Areal in Position gebracht ist. Es sind allesamt 3D-Ziele für Bogenschützen.

Über mehrere Wochen hat Mario Helbing zusammen mit einigen Helfern aus der Bogensport-Familie die Wegstrecke und Schießkorridore freigeschnitten, sie von Totholz und Wildwuchs befreit. Mittlerweile hat der 3D-Parcours für Bogenschützen oberhalb der Burg Normannstein Gestalt angenommen, sind 20 Figuren aus Schaumstoff aufgestellt. 28, besser 30, sollen es laut Mario Helbing insgesamt werden. Der aus Mühlhausen stammenden Bogenschütze produziert die Ziele selbst. Dazu gibt es ein spezielles Verfahren.

Im benachbarten Wanfried betreibt der Bogensport-Experte ebenfalls einen 3D-Parcours. Etwa 2000 Bogensportler durchlaufen ihn jährlich. Dass es das nun auch in Treffurt gibt - noch ist der Parcours nicht fertig - hat Bürgermeister Michael Reinz (parteilos) unterstützt. Das Gros der Fläche ist in kommunaler Hand, mit der Erbgemeinschaft eines ehemaligen Steinbruchs im Umfeld habe Helbing einen Pachtvertrag geschlossen.

Das Areal in Treffurt bot sich an, sagen die Initiatoren. Die Strecke, die zum Teil auch Wanderer nutzen, ist derzeit gut zwei Kilometer lang, soll sich am Ende auf etwa 3,5 Kilometer ausdehnen. Auf der Südseite des Parcours bieten sich bezaubernde Blickegen Treffurt, auf der Nordseite nach Wendehausen/Katharinen-

berg. Auch das ist außergewöhnlich, sagt Helbing. Hinzu kommt die nahe Ritterburg Normannstein als Einkehrort.

Noch liegt Arbeit vor Helbing und seinen Mitstreitern. Der Kurs und die Schießstationen müssen noch beschildert, Aushänge angebracht werden. Für einige deftige Anstiege werden Strickleitertreppen angelegt. Festes Schuhwerk ist Voraussetzung. Derzeit kann man sich an rot-weißem Flatterband orientieren. Parcoursbuch samt Scorecards gibt es mit der offiziellen Eröffnung im nächsten Jahr. Spätestens dann wird für die Nutzung des Parcours auch eine Tages- oder Jahresgebühr fällig.

Details werden gerade geklärt. Neben der Online-Buchung können sich die Initiatoren den Verkauf von Parcourskarten an der Tankstelle in Treffurt, dem Campingplatz an der Werra oder der Ritterburg vorstellen. Derzeit hat die Burg nur sonntags geöffnet. Aber vielleicht entwickle sich aus dem Nebeneinander von Burggastronomie und Bogensport mehr, sagen Bürgermeister Reinz und Mario Helbing. Die Jägerschaft im Revier befürchtet Störungen, weiß Reinz, aber das könne man ausschließen.

Könnern wie Moritz Reichstein von Lok Eisenach, Deutscher U17-Meister in dieser Disziplin, haben den Parcours getestet. Andere Bogensportler werden das sicher tun, weiß Helbing, selbst bei Schnee. Das sei ok. Das Betreten des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr. Einige weitere Regeln gilt es zu beachten. Diese sind auch auf der Internetseite von CP-Bogensport nachzulesen. Der Verleih von Bogensport-Ausrüstung in Treffurt soll mittelfristig möglich sein. Derzeit ist der nächste Bogensportladen der Region in Wanfried.

www.cpbogensport.de

Ein Hoch auf 10 Jahre Welterberregion Wartburg Hainich

10 Jahre Welterberregion Wartburg Hainich und 10 Jahre liebevolle Verbindung von Kultur und Natur - ein guter Grund zu feiern! Gemeinsam mit langjährigen Partnern, Wegbegleitern und den Verbandsmitgliedern wurde das diesjährige Jubiläum des Welterberregion Wartburg Hainich e.V. am 14. November 2022 gebührend mit einer Jubiläumstagung in der Stadthalle Gotha begangen.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorstandsvorsitzenden Martin Fromm, die erste Beigeordnete des Landkreises Gotha, Sylke Niebur, und den Gothaer Oberbürgermeister Knut Kreuch, kamen die ersten Grußworte von Thüringens Staatssekretär für Wirtschaft Carsten Feller. Im Anschluss daran gab die Geschäftsstellenleiterin des Tourismusverbands, Anne-Katrin Ibarra Wong, einen Rückblick auf die vergangenen Jahre und berichtete von eindrucksvollen Höhenpunkten, erfolgreichen Projekten und einzigartigen Maßnahmen, die die Region voran gebracht haben.

Im ersten Fachvortrag des Tages ging Henrike Beer, Projektleiterin des NIT Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa auf das Urlaubsverhalten nach Corona und das Trendthema „Natur im Urlaub“ ein und berichtete von veränderten Buchungsvorgängen und neuen Schwerpunkten. Sie bestätigte damit, dass die strategische Ausrichtung der Welterberregion Wartburg Hainich mit der Verbindung von Natur und Kultur genau auf das Nachfrageprofil passe.

Nach der Pause berichtete Bernhard Widmann, Leiter des Bereichs Innovation & Qualität der Thüringer Tourismus GmbH, vom Wirtschaftsfaktor, den der Tourismus in die Region bringt. Eindrucksvoll schilderte er, wie sich die Einnahmen aus dem Tourismus durch wirtschaftliche Effekte in der Region verteilen und bis hin zu lokalen Betrieben und Einzelhändlern spürbar sind.

Über ein weiteres top aktuelles Thema informierte Dirk Ellinger, Geschäftsführer des Dehoga Thüringen. Er griff den Fachkräftemangel in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen auf und gab den Teilnehmenden Hinweise zur Fachkräftegewinnung und -bindung mit auf den Weg.

Bei der gemeinsamen Mittagspause hatten zudem die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen und aktuelle Themen zu diskutieren. Hier wurde sich zu gemeinsamen Projekten ausgetauscht, das Gehörte besprochen und zukünftige Kooperationen geschlossen. Zudem wurden die Vortragsthemen des Tages durch Sandra Bach von Sandruschka aus Weimar graphisch aufbereitet und dienten auch im Nachgang noch als Gesprächsgrundlage für viele der Teilnehmenden.

Im Anschluss an die Jubiläumstagung fand zudem die Mitgliederversammlung des Verbands statt, bei der es zusätzlich zur Wahl des Vorstands kam. In diesem Zusammenhang wurde der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Mühlhausen GmbH, Martin Fromm, als Vorstandsvorsitzender für die kommenden drei Jahre wiedergewählt und nahm die Wahl erneut an. Weiterhin unterstützen die Stadt Treffurt und die Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH ab sofort die Arbeit des geschäftsführenden Vorstands in den kommenden Jahren. Im erweiterten Vorstand sind die Stadt Gotha, der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, die Landgemeinde Unstrut-Hainich und die Gemeinde Wangenheim neu hinzugekommen.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
 OT Weberstedt
 Am Schloss 2, 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: (03 60 22) 98 08 36
 presse@welterbe-wartburg-hainich.de
 www.welterbe-wartburg-hainich.de

- Anzeigenteil -

Das besondere Geschenk zu Weihnachten, dass immer bleibt

Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit



limitierte Auflage

39,95

Autorin Elvira Grudzielski

Im Buch:
 „Rund um den Fröbelturm - Augenblicke der Zeit“ ist ein gelungener, farbenfroher Bildband mit zahlreichen Eindrücken aus den einzelnen Orten, über Menschen mit ihren Geschichten von gestern und heute. Der Band beschreibt den Zeitwandel in einer ländlichen Region abseits vom großen Weltgeschehen. Als drittes Buch in der Reihe „Rund um den Fröbelturm“ ist die Ausgabe eine weitere geschichtliche Bereicherung für die Menschen in ihrer Heimat, aber ebenso für neugierige Touristen die diese Region für sich entdecken.

Verkaufsstellen:

- Buchhandlung Oberweißbach
 Sonneberger Str. 9, 98744 Schwarzatal / OT Oberweißbach, Telefon: 036705-62274
- Buchhaus a. Rwg-Zeitschriften-Lotto-Tabak
 Am Rennweg 2, 98724 Neuhaus a. Rwg., Telefon: 03679-7278507
- Snuffels Lotto-Tabak-Geschenk-Buch
 Anne-Frank-Straße 1, 07407 Rudolstadt (OT Schwarza, neben ALDI), Telefon: 03672-4894190

19,99
 Die bereits 2te Auflage von Band 1 ist ebenfalls wieder erhältlich!

Bestellungen per E-Mail an: buch@wittich-herbstein.de oder über die Internetplattform booklooker unter: www.booklooker.de



Bis ins kleinste Detail
 Ihrer Werbestrecke!



Lassen Sie sich von uns beraten:
 info@wittich-langewiesen.de



SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.



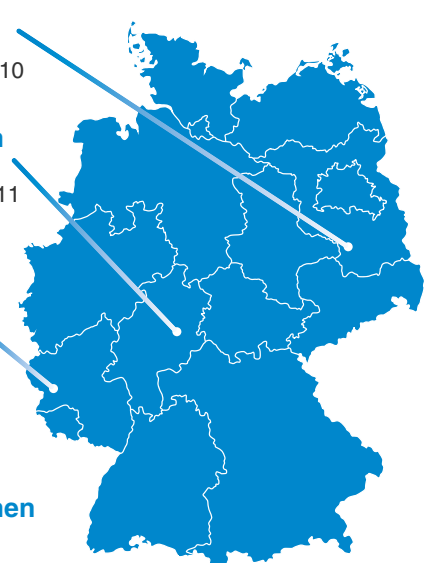
www.wittich.de

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Brandenburg)
 An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
 Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
 Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
 Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Abschied nehmen



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Danksagung

Ruth Gärtner

geb. Baumbach



Allen, die ihr im Leben verbunden waren
und uns bei ihrem Tod in so liebevoller Weise
ihre Anteilnahme erwiesen haben,
sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

**Ihre Töchter
Gudrun und Renate
mit Familien**

Treffurt, im November 2022



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon: **03677 2050-0**
- ✓ per Telefax: **03677 2050-121**
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, herzensguten
Vater und Schwiegervater

Walter Schmidt

* 07.03.1942 † 11.11.2022

In liebevoller Erinnerung

Deine Frau Edda

Dein Sohn Uwe mit Andrea

Dein Sohn René mit Eike

Falken, im November 2022

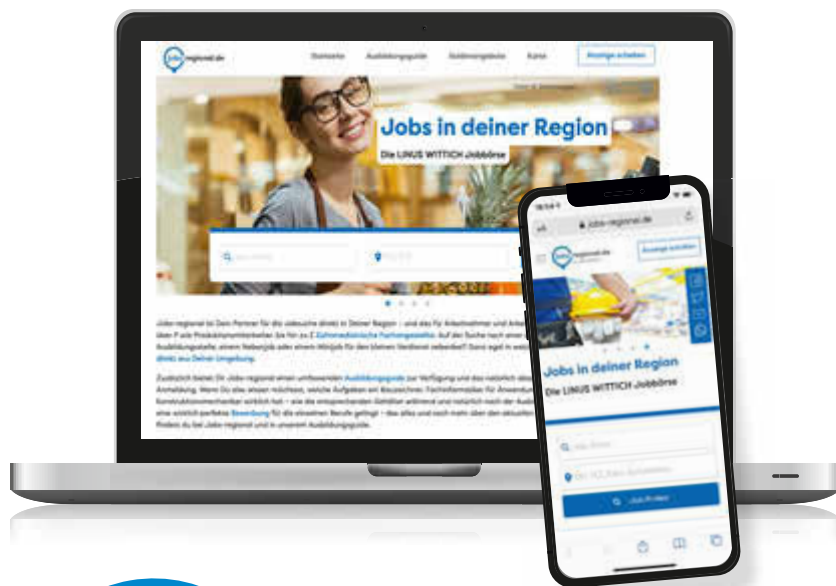
Die Trauerfeier findet auf Wunsch des
Verstorbenen in aller Stille statt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

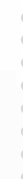
Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
79,-

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...

... und das am besten
mit einer Anzeige
in Ihrer Wochenzeitung,
denn so erreichen Sie
ALLE Ihre Kunden, Gäste,
Patienten, Freunde
und Bekannten.



Alle Abbildungen verkleinert.

Für die angenehme Zusammenarbeit und für das Vertrauen, das Sie in uns gesetzt haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

WG 1
H: 95 · B: 90 mm

Frohe Festtage
und alles Gute
für das neue Jahr
wünscht Ihnen und Ihren Lieben von ganzem Herzen

Bäckerei Musterbach
Beispieldorf

WG 168
H: 70 · B: 185 mm

SCHÖNE FEIERTAGE UND
EIN GUTES NEUES JAHR

WG 22
H: 130 · B: 90 mm

Frohes Fest

WG 103
H: 90 · B: 90 mm

Frohe Weihnachten
und für das neue Jahr alles Gute wünschen wir allen Gästen

WG 104
H: 90 · B: 90 mm

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.



Stefanie Barth · Tel. 01 57 / 80 66 83 56



LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Tel. 036 77 / 2050 - 0 · E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

KARSTEN KRAUSE STEUERBERATER
BERATEN • GESTALTEN • BEGLEITEN

Sie wollen zukünftig nicht zu hohe Grundsteuern zahlen?
Dann lassen Sie doch die Erklärung von den Steuerfachleuten der Kanzlei erstellen. Wir errechnen den Grundsteuerwert und können später auch die Bescheide überprüfen ...
Steuerberater gefragt - Geld gespart

Mihla, Lohfeldstr. 19, 99831 Amt Creuzburg
Telefon: 03 69 24 / 48 09 - 0 Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr,
Telefax: 03 69 24 / 48 09 - 17 sowie nach Vereinbarung
eMail: info@Krause-Steuerberater.de
www.Krause-Steuerberater.de

Festlicher Adventnachmittag

am 27.11.2022 um 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Treffurt

Vorweihnachtliche Chormusik bei Kaffee und Kuchen
Mitwirkende: Frauenchor Treffurt
Männerchor „Liedertafel“

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Mihla Mi 30.11. Regelschule
Schulstr. 7, 16:30-19 Uhr
Creuzburg Di 6.12. Bürgerhaus Klostergarten **...bei uns !!!**
Klosterstraße 34, 16:30-19 Uhr (im Rahmen einer Blutspende)
Treffurt Mo 19.12. Regelschule **SARS-CoV-2-Antikörpertest auf das Corona-Virus**
Schulstr. 9, 16-19:30 Uhr

blutspendesuhl.de

Den richtigen Schwung ...

... geben wir Ihrer Anzeige gerne!
In allen Gestaltungsfragen beraten wir Sie kompetent und umfassend!
Sprechen Sie mit uns, gemeinsam finden wir eine Lösung.
info@wittich-langewiesen.de

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0157 80668356
Fax: 03677 205021
s.barth@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen